LOUISe

Das Bad Homburg Magazin

Ausgabe
4 – 6 / 2023
Gratis für Sie!

Insel der Kunst

75 Jahre Kunstverein ARTlantis

www.louise-magazin.de

Stiftung
Kunst
und Natur

Wolken

Von Gerhard Richter bis zur Cloud

19.3.–13.8.2023

Museum
Sinclair-Haus

Museum Sinclair-Haus
Bad Homburg v. d. H.
Löwengasse 15
Eingang Dorotheenstraße

museum-sinclair-haus.de
kunst-und-natur.de

hr2.kultur
kultur partner

FRIZZ

Ian Fisher, *Atmosphere No. 148 (Waterfall)*, 2022
Öl auf Leinwand
© Ian Fisher, courtesy Gallery Elle

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

„Blau ist der Himmel, grün die Wiese und Flur, frisch die Quellen, heiter die Flüsse, und von herrlicher Gastlichkeit sind Sonne und Sterne."

Ralph Waldo Emersons Gedicht stimmt wunderbar auf die unbeschwerte Jahreszeit ein, auf die wir uns sehr freuen.

Sie, liebe Leserinnen und Leser, halten unsere Frühjahrsausgabe in den Händen und finden in dem reichen Kultur- und Freizeitangebot bestimmt die eine oder andere Veranstaltung, die Sie besuchen werden. Kultur live erleben, das ist ein Vergnügen, das wir alle endlich wieder uneingeschränkt genießen dürfen! Nutzen Sie die wiedererlangte Möglichkeit hierzu!

Im April und Mai klingt die Saison in Kurtheater, Speicher und Englischer Kirche mit spannenden Aufführungen und Konzerten aus. Es beginnt die Zeit der Festivals! Freuen Sie sich in den kommenden Wochen auf das englischsprachige Theaterfestival „FEST hosting FEATS 2023" und das 14. Bad Homburger Poesie- & Literaturfestival.

Die Saisoneröffnung am 7. Mai macht den Auftakt zur Freiluftsaison 2023 im Kurpark, die in diesem Jahr endlich wieder durch die Blickachsen-Ausstellung bereichert wird. Auch Sportfans zieht es bald wieder in den Kurpark – und da freuen wir uns besonders auf hochkarätiges Tennis bei den Bad Homburg Open.

Immer einen Besuch wert sind übrigens die Ausstellungen des Kunstvereins Artlantis, der vor 75 Jahren gegründet wurde und wertvolle Kulturarbeit in und für unsere Stadt leistet. LOUISe stellt Ihnen Verein und Galerie in dieser Ausgabe näher vor. Mein Tipp: Unbedingt regelmäßige Besuche einplanen! Das lohnt sich immer!

Herzlichst

Ihr Holger Reuter, Kurdirektor

EDITORIAL

INHALT

6 STADTGESPRÄCH
Insel der Kunst – 75 Jahre Kunstverein Artlantis

10 SPECIAL
Tennis: 3. Bad Homburg Open
Boom! Das Design-Festival
Skulpturen-Biennale Blickachsen
Hölderlinpreis & Hölderlin-Ausstellung
Hessen-Homburg und die Revolution 1848

18 MITTEN IN BAD HOMBURG
Musiknacht Bad Homburg
Tanzturnier Bad Homburg International
Saisoneröffnung im Kurpark
Bad Homburger Weinfest
100 Jahre HOREX & HOREX-Sternfahrt

21 BÜHNE
Oper, Schauspiel, Gospel, Volksbühne
Klassisches Ballett Dornröschen & Cinderella
Vorverkauf für Theater-Abo startet

24 KONZERTE
Orgelmatineen, Schlosskonzerte,
Konzerte Erlöserkirche,
John Lees Barclay James Harvest
Forum für junge Künstler,
Kinder und Jugendliche musizieren

28 ENGLISCHE KIRCHE
Konzerte

29 SPEICHER BAD HOMBURG

© Ian Fisher, courtesy Gallery Elle

30 AUSSTELLUNGEN
Museum Sinclair-Haus: Wolken – von Gerhard Richter bis zur Cloud
Englische Kirche: Sabine Dächert, Aslı Özdemir, Bernd Schwarzer
Galerie Artlantis: Pilar Colino & Christa Steinmetz, Myeong-Ja Zimmerer & Bianca Scheich
Galerie Scheffel: Nigel Hall
Schaudepot im Horex Museum: Internationaler Museumstag
Museum Gonzenheim: Vom Abakus zum Computer
Ständige Ausstellungen

34 KURZ & GUT
Vorverkauf für Sommernachtsbälle, Anmeldungen „Sommer"-Flohmarkt
Maifest in der Berliner Siedlung
Filmabende, Führungen Reimers Garten
Geschichtsverein: Die Kelten im Hochtaunus, Geschichte einer Entführung
Vortrag von Sigmar Gabriel, weitere Vorträge, Lesung

37 ÄPPELWOITHEATER

38 SCHLOSS
Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene

40 SAALBURG
Von Soldaten und Gladiatoren

43 SPIELBANK
Zum Frühlingsbeginn sprießt das Glück

44 YOUNG LOUISE
Kasperls nächste Abenteuer,
Osterferien in der Kinderkunstschule
Angebote der StadtBibliothek,
Oberhof-Grand-Prix 2023
e-werk: Kindertheater und anderes

46 BAD HOMBURG ENTDECKEN
Führungen und Wanderungen

48 FIT UND GESUND
Seit 15 Jahren Kur-Royal Aktiv

50 IMPRESSUM

Ausstellung
Künstlerbund
Caunus

kunstverein

Insel der Kunst

75 Jahre Kunstverein ARTlantis

Generation um Generation bemühte sich, jene sagenhafte Insel zu finden, die einst der griechische Philosoph Platon beschrieb und die um 9600 v. Chr. durch eine Naturkatastrophe untergegangen sein soll. Vergebliche Suche. Nur Menschen aus Bad Homburg und Umgebung haben Atlantis gefunden. Pardon, wir haben das „R" vergessen – natürlich ARTlantis, die Insel der Kunst. ARTlantis bietet, auf was der Name hindeutet, Künstlerinnen und Künstlern eine Heimat, bietet ihnen die Chance, ihre Werke der Öffentlichkeit zu zeigen, neue Ideen zu entwickeln, sich auszutauschen. Und das seit 75 Jahren.

Stopp! Nicht ARTlantis besteht seit 75 Jahren, denn es gab einen ebenso regen Vorläufer, den Künstlerbund Taunus. Aus ihm ging ARTlantis hervor, weshalb die Künstlervereinigung mit Fug und Recht dieses Jubiläum feiern kann. Für das 75-Jahr-Fest hat Vorsitzender Hans Helmut Rupp Kartons mit Veranstaltungen gepackt, wie er LOUISe schrieb. Kartons – das passt, befinden sich Vereinssitz und Galerie doch in einer ehemaligen Kartonagenfabrik, die zuvor als Teichmühle gedient hatte. Die Insel der Kunst befindet sich in Dornholzhausen, im Tannenwaldweg Nr. 6. Sie stand leer, als sich Ende der 1990er-Jahre die Taunus-Künstler auf die Suche nach einer neuen Heimstatt begeben mussten. Sie mussten, denn mit dem Abriss des Stadthauses am Marienbader Platz verschwand auch die „Galerie im Stadthaus". Sie hatte dem 1948 mit den ersten Vorsitzenden, Maler Carl Stolz und Bildhauer Richard Martin Werner (der, der die 50-Pfennig-Münze gestaltete), gegründeten Künstlerbund lange als Ausstellungsfläche gedient. Teilweise auch im Wechsel mit Räumen im 1952 gebauten Kurhaus. Zweimal jährlich präsentierten die Mitglieder und geladene Künstler ihre Werke. Es waren zugleich Verkaufsausstellungen, und die Stadt verfügt noch heute über ein ansehnliches Portfolio mit Bildern und Grafiken heimischer Künstler, die aus diesen Präsentationen den Weg in die städtische Sammlung fanden.

1995 begann, nun schon unter der Ägide von Hans Helmut Rupp, der Verein die Suche nach Räumlichkeiten, die sich für eine eigene Galerie eignen. Sie fanden sie in eben der Kartonagenfabrik. 250 Quadratmeter, deren nüchtern-technische Atmosphäre einer ehemaligen Fertigungshalle die Kunst hervorragend zur Geltung bringt. ARTlantis war entdeckt. Und wurde zu einem magischen Ort, in dem sich Kunst mit Kultur anderer Genres zum Austausch trifft.

Für Hans Helmut Rupp und seine Mitstreiter sollte der Umzug zu einer Zäsur werden. Sie strebten eine Kulturarbeit an, die weit über ein Forum für Vereinsmitglieder hinausging. Natürlich wollte und will man weiterhin den regionalen Künstlern zu öffentlicher Wahrnehmung verhelfen, zugleich aber über den Tellerrand hinausblicken auf das künstlerische Geschehen in der Bundesrepublik und auch in den Ländern Europas, ja sogar anderen Teilen der Welt. Dass das kein unerfüllter Ehrgeiz blieb, bewies zum Beispiel die Ausstellung 2016 mit den Zhou Brothers aus Chicago. Die in China geborenen Künstler und ihre Seerosen-Bilder bzw. Skulpturen sind international eine Legende. Die Brüder gestalten jedes Werk gemeinsam.

Die Bilanz, die die zurzeit 34 aktiven Mitglieder, die sich auch in die Organisation des Galerie-Betriebes einbringen, und die knapp 130 Fördermitglieder ziehen können,

kann sich mehr als sehen lassen: Seit der Entdeckung von ARTlantis wurden in 264 Ausstellungen rund 470 Kunstschaffende vorgestellt. Abgerundet wird dieser Teil des Engagements mit dem ARTlantis-Kunstpreis, der alle zwei Jahre beim Herbstsalon verliehen wird, sowie mit der Nachwuchsförderung. Alle Jahre wieder gestalten ARTlantis und der Landrat des Hochtaunuskreises, Ulrich Krebs, Ausstellungen mit Kunst aus dem Unterricht weiterführender Schulen. Die Menschen im Landkreis sollen erfahren, zu welchen künstlerischen Leistungen die jungen Menschen fähig sind, und sie dabei zugleich zur weiteren Entwicklung ihrer Kreativität ermutigen.

Bleibt, das genreübergreifende Angebot zu schildern. In ARTlantis ist auch Musik, Literatur, Theater und Kleinkunst zu Hause. Abseits von Klassik werden die Abende vor den Ausstellungseröffnungen zu Rock-, Blues- und Soul-Events – live natürlich. Weitere Konzerte stehen ebenso regelmäßig im Programm wie Lesungen. Wie auch im Dezember der zweitägige Künstler-Weihnachtsmarkt, bei dem nicht nur die Kunst ein Leckerbissen ist, sondern ebenso die berühmte marokkanische Linsensuppe.

Die Entdeckung von ARTlantis: sie ist für Bad Homburg weit mehr als eine Galerie am Stadtrand. Sie ist, wie Olaf Velte 2016 in der Taunus-Zeitung schrieb, ein „Ort der Geschichte, Ort mit Ausstrahlung, ein Ort als Haltung, als Standpunkt. Unverzichtbar jedenfalls".

Eva Schweiblmeier

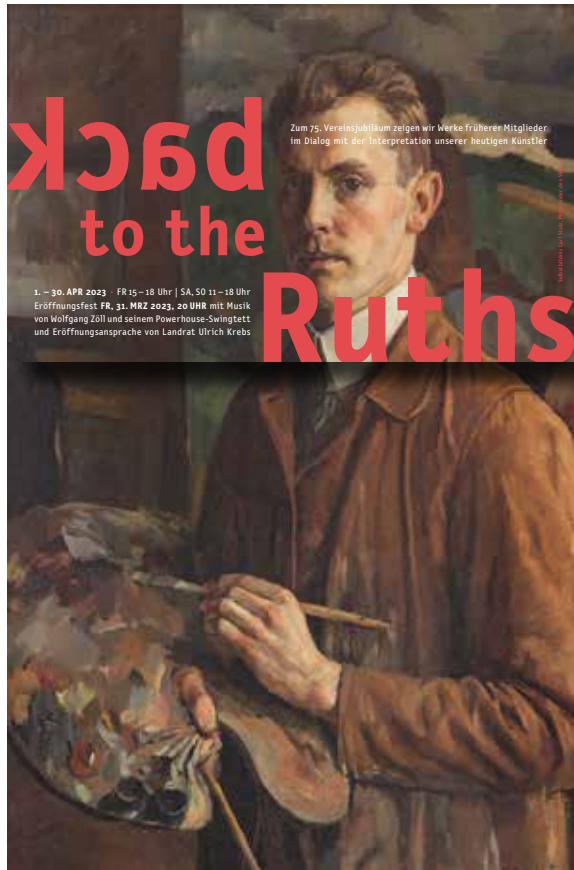
Die Jubiläums-„Kartons"

Ausstellung 1. bis 30. April

Back to the Ruths

Mit dieser Ausstellung geht ARTlantis zurück zu den Wurzeln. Titelgebend zum 75. Geburtsjahr des Vereins steht – dem Wortspiel sei Dank – das Künstlerpaar Asta Ruth-Soffner und Gottlieb Ruth als Stellvertreter für alle Mitglieder des früheren Künstlerbundes Taunus. Die Ausstellung führt in Erinnerung an frühere Zeiten die Kunst ehemaliger Mitglieder zusammen mit Arbeiten heutiger ARTlantis-Künstler, die auf Werke der „Altmeister" Bezug nehmen. Von den vielen Mitgliedern, die einst dem Künstlerbund Taunus angehörten, konnten dank großzügiger Leihgeber Arbeiten zusammengetragen werden von dem Vereinsgründer Carl Stolz, von Ewald Becker, Friedrich Gronstedt, Georg Hieronymi. Gerda Hofmeyer, Lutz Krüger, Hans Meinke, Dieta Roser, Asta und Gottlieb Ruth, Kurt Riedel, Hem Schüppel, Raimund Schui, Veith von Seckendorff, Gertrud Sentke, Carl Trinkewitz, Karl Heinz Volk und Benno Walldorf.

Eröffnungsfest: Freitag, 31. März, 20.00 Uhr
mit Wolfgang Zöll und dem Powerhouse Swingtett.
Es spricht Landrat Ulrich Krebs.



Jubiläums-Literatour

In der Galerie ARTlantis, Beginn jeweils 20.00 Uhr
Eintritt frei, Hutspenden erbeten

Donnerstag, 20. April

Spiel an der Außenlinie

Rainer Wieczorek liest aus seiner neuen Künstlernovelle. Er bringt zwei Erzähler ins Spiel: Redlitz, der das Skizzieren eines hochabstrahierten Fußballspiels plant, und einen Ich-Erzähler, dem die Aufgabe zukommt, zuzuhören und zu ordnen. Beide treffen sich regelmäßig auf der Gegengerade eines alten Fußballstadions.

Freitag, 21. April

ARTlantis-Gedichteküche

Ein 5-Gänge-Gedichte-Menü, das zu einem wahren Ohrenschmaus gerät. Mit Axel Dielmann, Paul Pfeffer, Michael Heinz (Robert Gernhardt), Peter P. Peters, Paul Pfeffer und Paul A. Royd. Zwischen den Gängen gibt's von Werner Lohr was auf die Ohren mit Posaune und Tuba.

Samstag, 22. April

Vom Lieben und Lassen

Gisela Pabel-Rüger, Renate Brinkmann und Ingo Riether geben in einer szenischen Lesung Gedichte von Mascha Kaléko (1907-1975) zum Besten. Die Jüdin Kaléko gehört zu den bekanntesten deutschen Dichterinnen.

Sonntag, 23. April

Wahre Liebe

Mayjia Gille und Max Sterba beleuchten in der szenischen Lesung, in der sie bekannte Gedichte Rainer Maria Rilkes mit eigenen Pop-Jazzsongs vertonen, dessen Beziehung zu Lou Andreas-Salomé..

Freitag, 28. April

The Wonderfrolleins

75 Jahre Vereinsgeschichte laden dazu ein, sich zu erinnern an eine unbeschwerte Ära, die wieder heile Welt der Nachkriegszeit. Die Künstler wollen mit ihren Förderern und denen, die es werden wollen und sollen, das Jubiläum feiern. Mit Witz, Charme und Temperament fegt die Band „The Wonderfrolleins" durchs deutsche Wirtschaftswunder der 50er und frühen 60er. Hinein geht es in die Zeit von Connie & Catarina, von Caprifischern & Caprihosen und natürlich von Heimatfilmen & Halbstarken.

Freitag, 30. Juni

Die Liebe – und immer wieder die Liebe

Die beiden Schauspieler Andrea Wolf und Hartmut Volle – nicht nur auf der Bühne ein Paar, sondern auch im wahren Leben – gehen auf einen Streifzug durch die Jahreszeiten der Liebe: frisches Verliebtsein, pralle Leidenschaft, Entfernung und Entlieben. Der Abend zu diesem einfach komplizierten Thema bringt Szenen, Lieder, Texte und Chansons von Erich Kästner, Loriot, Elke Heidenreich, Berthold Brecht, Herbert Grönemeyer u.a.

3. BAD HOMBURG OPEN

24. Juni bis 1. Juli
Anlage des Tennisclubs Bad Homburg

3. Bad Homburg Open

WTA-Turnier der Top-Tennisdamen im Kurpark

Spiel, Satz und Sieg – Anfang des Sommers werden die gelben Tennisbälle wieder über die Netze fliegen, die 3500 Besucher fassenden Ränge dicht gefüllt sein und die Fans begeisternden Beifall klatschen: Die Bad Homburg Open presented by Engel & Völkers gehen in die dritte Runde. Die fantastische Atmosphäre dieses kleinen, aber feinen „Boutique-Turniers" hat sich herumgesprochen – wofür nicht nur Turnierbotschafterin Angie Kerber und die Darmstädter Lokalmatadorin Andrea Petkovic gesorgt haben, sondern auch die anderen Teilnehmerinnen der beiden Vorläufer-Turnieren. Sie haben, so war zu hören, in ihren Kreisen beständig von den Bad Homburg Open geschwärmt. Mit einem Ergebnis, das auch Turnierdirektor Dr. Aljoscha Thron nur allzu glücklich macht: Iga Swiatek, die derzeitige Nummer 1 der Damen-Tenniswelt und dreimalige Grand-Slam-Siegerin, wird im Kurpark aufschlagen! Ob die Vorjahressiegerin Caroline Garcia ihren Titel verteidigen will, steht noch genauso wenig fest wie der Auftritt weiterer Aspirantinnen. Das Teilnehmerfeld wird im Einzel 32 Spielerinnen und 16 Spielerinnen im Doppel umfassen.. Sie spielen um ein Preisgeld von insgesamt 251.750 US-Dollar.

Zurückkehren auf den Center-Court im Kurpark wird auf jeden Fall noch einmal Andrea Petkovic – allerdings außer Konkurrenz. Sie hat ihre Tenniskarriere schon vor einigen Monaten beendet, will sich aber von ihrem Heimpublikum am Sonntag, 25. Juni, mit einem Showmatch verabschieden. Unterhaltung, Spaß und Emotionen werden garantiert sein, wenn die 35-Jährige bei „Petko & Friends powered by FERI", so ist der Turniertag getauft, zum Schläger greift.

Bad Homburg ist stolz darauf, dass seine „Open" als offizielles Vorbereitungsturnier für die Lawn Tennis Championships in Wimbledon gelten. Das kommt nicht von ungefähr. Die Kurstadt hat eine lange Tennistradition, weil im Kurpark der erste Tennisplatz auf dem Kontinent eingerichtet wurde. Zahlreiche zu ihrer Zeit prominente Spieler schwangen hier das Racket und trugen namhafte Turniere und Meisterschaften aus. So war es kein Wunder, dass der All England Lawn Tennis und Croquet Club gerne die Lizenz erteilte, um die Bad Homburg Open in seine Fußstapfen treten zu lassen. Er gibt sogar Hilfestellung: Die originalen Grassamen für die Rasenplätze kommen von den Britischen Inseln – samt „Gebrauchsanweisung". Das legendäre Grand Slam-Turnier an der Londoner Church Road beginnt nur zwei Tage nach dem Bad Homburg-Finale (3. Bis 16. Juli).

Die Homburger setzen wieder alles daran, um auch im Umfeld der Spiele attraktive Events anzubieten. Die ganze Stadt kleidet sich in der „Open-Woche" in die Traditionsfarben Magenta und Grün. Die Plätze 1 und 2 direkt neben dem Kaiser-Wilhelms-Bad sind wieder frei zugänglich, so dass die Fans „Best Tennis of the World" live erleben können, ohne Eintritt bezahlen zu müssen. Von hier ebenso wie vom Center Court aus sind es nur wenige Schritte zum Baloise Park Village auf der Brunnenallee, das von den ehemaligen Basler Versicherungen gesponsort wird. Mini-Courts für die Kinder, Wein- und Biergärten, Coffee-Lounge, diverse Foodtrucks, der DJ-Bus, Interviews und anderes sorgen für das Wohlergehen der Besucher. Auch die Kur- und Kongreß-GmbH und die Stadt Bad Homburg haben einen Stand, an dem Bad

Iga Swiatek,
Erste der Weltrangliste

Homburg-Artikel wie Hoodies, T-Shirts, Tassen und Decken verkauft werden. Man kann sich mit der Angelique-Kerber-Figur in Lebensgröße fotografieren lassen und am Glücksrad drehen, um einen der schönen Preise zu gewinnen.

Mit „Aufschlag Bad Homburg“ wird das Großereignis am Samstag, 24. Juni, auf dem Kurhausplatz eröffnet. Auf dem dortigen Mini-Court liefern sich OB Alexander Hetjes, Turnierdirektor Dr. Aljoscha Thron und Kurdirektor Holger Reuter ein Showmatch. Anschließend können große und kleine Besucher den Schläger schwingen oder mit Hazel, dem flauschigen Stadtmaskottchen, vor der Kamera posieren. Das City-Management organisiert für diesen Tag wieder ein buntes Unterhaltungsprogramm in der Innenstadt. (es).

WISSENSWERTES

Eintrittskarten für den Centre Court sind in der Tourist Info im Kurhaus, Tel. 06172-178 3710, E-Mail tourist-info@kuk.bad-homburg.de, und über die Agentur Reservix im Internet erhältlich, die man über die Homepage www.badhomburg-open.de erreicht.

Die Spiele auf dem Centre Court beginnen in der Regel um 12.00 Uhr, die Halbfinale am 30. Juni um 14.30 und 18.30 Uhr, das Einzelfinale am 1. Juli um 13.30 Uhr. Anschließend wird das Doppel-Finale gespielt.

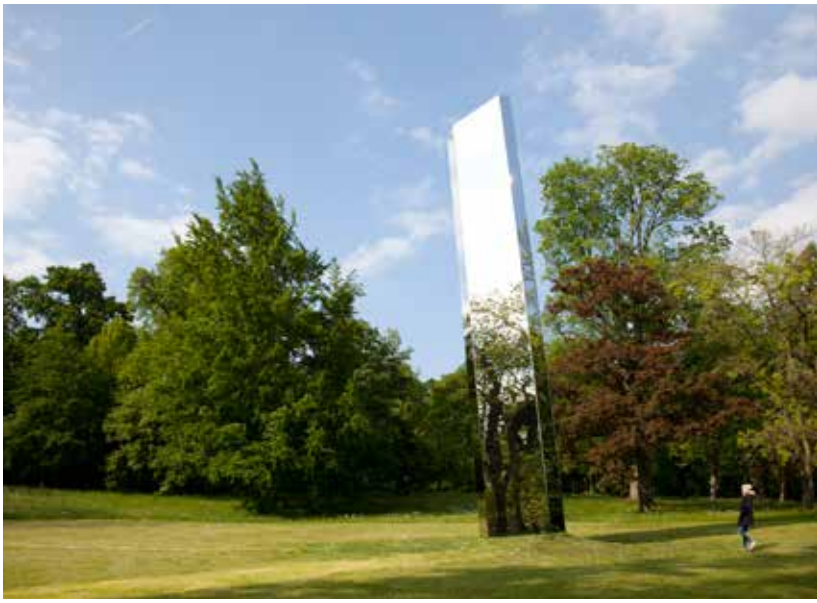
Im Fernsehen werden die „Bad Homburg Open“ von Eurosport und hr-Fernsehen übertragen. Eurosport: 25. Juni ab 18.00 Uhr, 26. bis 29. Juni täglich 16.30 und 18.00 Uhr, Halbfinale 30. Juni, 18.30 Uhr. hr-Fernsehen: 30. Juni 14.30 und 18.30 Uhr beide Halbfinale, 1. Juli, 13.30 Uhr Finale.

ANZEIGE

Royal Homburger Golf Academy
powered by TRACKMAN

Trainieren wie die Profis
Erfahren Sie mehr unter **www.einfachbessergolfen.de**

BLICKACHSEN



© Galerie Scheffel und Künstler

14. Mai bis 1. Oktober
Historische Parkanlagen Bad Homburgs

Blickachsen 13
Skulpturen-Biennale

Endlich wieder Blickachsen! Von 1997 bis 2019 fanden die Blickachsen regelmäßig in den ungeraden Jahren statt. Seitdem mussten sich Blickachsen-Fans pandemiebedingt gedulden. Nun nimmt die Biennale den gewohnten Turnus wieder auf. Eröffnet wird das Kunsterlebnis am Sonntag, 14. Mai, um 11.30 Uhr auf dem Schmuckplatz im Kurpark.

Traditionell sind die in die Blickachsen der historischen Parkanlagen Bad Homburgs eingefügten Großskulpturen frei zugänglich zu besichtigen. Sie gehören somit zur Alltagserfahrung von Spaziergängern. Aber auch Kunstfreunde und Fachpublikum aus der ganzen Welt besichtigen die Freiluftausstellung.

Partnerinstitution der Blickachsen 13 ist die Stiftung Insel Hombroich, Neuss, mit ihrem in Europa einzigartigen Landschafts- und Kulturraum, der das Museum Insel Hombroich, das Gelände einer früheren Raketenstation sowie das „Kirkeby-Feld" umfasst und – wie die Blickachsen – dazu einlädt, sich auf die unmittelbare Begegnung mit Kunst und Natur einzulassen. Gemeinsam mit deren Geschäftsführer Roland Nachtigäller hat Blickachsen-Gründer Christian K. Scheffel die Ausstellung gestaltet, die in Bad Homburgs Lennéschem Kurpark und landgräflichem Schlosspark wieder zahlreiche sehr unterschiedliche Außenraumwerke von Künstlerinnen und Künstlern aus verschiedenen Ländern zeigt. Dabei liegt durch die Wahl eines deutschen Partnermuseums diesmal ein Schwerpunkt auf Werken von Kunstschaffenden aus Deutschland. Wie immer bei den Blickachsen, werden die zeitgenössischen Skulpturen und Installationen behutsam in den historischen Parkanlagen positioniert, sodass sie miteinander und mit der umgebenden Natur kommunizieren und im Wechsel der Licht- und Vegetationsverhältnisse unterschiedlich erlebt werden können.

Veranstalter der Biennale, für die der Hessische Ministerpräsident Boris Rhein die Schirmherrschaft übernommen hat, ist die gemeinnützige Stiftung Blickachsen zusammen mit dem Magistrat der Stadt Bad Homburg, der Kur- und Kongreß-GmbH sowie den Schlössern und Gärten Hessen. Die Umsetzung dieses anspruchsvollen internationalen Projekts wird durch die großzügige Unterstützung

© Galerie Scheffel und Künstler

durch private und institutionelle Förderer ermöglicht. Auch der Kulturfonds FrankfurtRheinMain trägt mit einem hohen fünfstelligen Betrag bei.

Für diejenigen, die neben ihren Spaziergängen durch die Ausstellung mehr über Kunst und Künstler erfahren möchten, gibt es ein umfangreiches Vermittlungsprogramm. Während der Dauer der Ausstellung finden regelmäßige öffentliche Führungen im Kurpark und im Schlosspark statt, für die keine Anmeldung erforderlich ist. Die Teilnahmegebühr beträgt 8,00 €. Die 90-minütigen Rundgänge beginnen im Kurpark immer donnerstags um 18.30 Uhr sowie sonntags und an Feiertagen um 11.00 Uhr (Treffpunkt: auf dem Schmuckplatz). Im Schlosspark beginnen sie sonntags (außer 14. Mai, 3. September) und feiertags um 15.00 Uhr (Treffpunkt: an der großen Zeder im Schlossgarten). Eigene Führungen für private Gruppen, Firmen oder Vereine, für Kitas, Schulklassen oder private Kinder- und Jugendgruppen werden auf Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch angeboten. Sie können bei der Stiftung Blickachsen per E-Mail an fuehrungen@blickachsen.de oder telefonisch unter 06172–6811946 gebucht werden.

www.blickachsen.de

17. Juni bis 8. Juli
StadtBibliothek, Orangerie im Schlosspark

Kinderblickachsen

Und es gibt wieder die Kinderblickachsen, bei denen der Nachwuchs seine künstlerischen Fähigkeiten präsentiert. Die große Eröffnung findet am Samstag, 17. Juni, um 14.00 Uhr in der Stadtbibliothek in der Dorotheenstraße statt. Anschließend gehen die Teilnehmer weiter zum zweiten Ausstellungsort, der Orangerie im Schlosspark. In beiden Häusern werden die Skulpturen gezeig, die die Kinder in den Monaten zuvor konzipiert und gebaut haben, zum Teil mit Kunstschaffenden aus der Städelschule Frankfurt oder der Hochschule für Gestaltung Offenbach, aber auch mit dem Team der Kinderkunstschule Bad Homburg. Die großen Themen werden Klima, unsere Welt, Nachhaltigkeit, der Mensch und Fantasien sein.

Öffnungszeiten: StadtBibliothek Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 11.00 bis 14.00 Uhr; Orangerie im Schlosspark täglich 11.00 bis 18.00 Uhr.

ANZEIGE

Sonntag, 4. Juni, Schlosskirche

40 Jahre Hölderlinpreis

Verleihung der Literatur-Auszeichnung

14.30 bis 15.30 Uhr

Literarische Begegnungen

Der Hölderlin-Preisträger und der Förderpreisträger werden der Öffentlichkeit vorgestellt. Wer 2023 die renommierte Auszeichnung erhält, wird am 9. Mai in der Tagespresse bekanntgegeben. Es besteht die Möglichkeit, mit den Preisträgern ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen. Die Moderation übernehmen Sandra Kegel, Vorsitzende der Jury zum Friedrich-Hölderlin-Preis, und Dr. Bettina Gentzcke, Leiterin des Fachbereichs Kultur und Bildung der Stadt Bad Homburg. (Eintritt frei)

17.00 bis 19.00 Uhr

Festakt zur Preisverleihung

Schülerinnen und Schüler des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums gestalten den Festakt mit, der im Zeichen des 40. Jubiläums des Hölderlin-Literaturpreises steht. Eintrittskarten sind ab 9. Mai an den bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.adticket.de erhältlich. (Eintritt 10,00 €)

ANZEIGE

Park Apotheke
Bad Homburg

Apotheker Christoph Sadtler
Louisenstraße 128 · 61348 Bad Homburg
☎ 06172 - 44958
FreeCall Nr. 0800 2446688

bis Ende 2023
Hölderlinkabinett in der Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50

Hölderlin in Homburg

Schicksalsjahre eines großen Dichters, erzählt anhand seiner Briefe

Homburg vor der Höhe war der zentrale Schicksalsort im Leben Friedrich Hölderlins. Ihm zu Ehren vergibt die Stadt jedes Jahr den Hölderlin-Literaturpreis – 2023 zum 40. Mal. Aus diesem Anlass lädt sie erneut zu einer Ausstellung im Hölderlinkabinett ein. Der Schwerpunkt liegt diesmal auf Briefen an die Familie und Freunde, die ein Schlüssel zu seiner Person, seinem Leben und seinem Werk sind. Im Besitz Bad Homburgs befindet sich die zweitgrößte Handschriftensammlung, zu der auch 15 Briefe gehören. Sie zeichnen Hölderlins ersten Aufenthalt nach (1798-1800). Vom zweiten Aufenthalt (1804-1806) liegen kaum Briefe vor, weil sich da schon die geistige Zerrüttung bemerkbar machte.

Zu der Ausstellung werden zwei neun bzw. fünfzehn Minuten lange Hölderlin-Filme gezeigt, die der städtische Fachbereich Kultur und Bildung mit Schauspielern im Hessenpark drehen ließ. Die Regie führte Thomas Claus. Sie tragen die Titel „Homburg als Zufluchtsort“ und „Homburg als Schreibort“. Bei dem Besuch im Hölderlin-Kabinett können sie selbständig auf einem Bildschirm abgerufen werden. Außerdem ist zu Ausstellung und Filmen ein Begleitheft erschienen. Auch hier wird deutlich, dass Homburg Hölderlin zum Zufluchts- und Rückzugsort, zu einem Ort der Liebe und der Freundschaft sowie der dichterischen Produktion wurde. Homburg war aber auch ein Ort des Scheiterns in seinem Leben, und das in mehrfacher Hinsicht.

Öffnungszeiten: Dienstag 9.00 bis 16.00 Uhr; Mittwoch 14.00 bis 19.00 Uhr; Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr. Eintritt frei.

A.C.T. ARTIST AGENCY GMBH IN KOOPERATION MIT DER KUR- UND KONGRESS-GMBH UND DEM MAGISTRAT DER STADT BAD HOMBURG V.D. HÖHE PRÄSENTIEREN:

14. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATURFESTIVAL

2023

TOBIAS MORETTI
03.06.2023

PETER KURTH & JEANETTE HAIN
10.06.2023

HANS SIGL
11.06.2023

JULIA ENGELMANN
09.06.2023

PASQUALE ALEARDI
04.06.2023

ESTHER SCHWEINS
18.06.2023

BEN BECKER
15.06.2023

CHRISTMAS IN VENICE/DAVID ROTT
10.12.2023

MATTHIAS MATSCHKE
08.06.2023

VERANSTALTER

ALLE TERMINE UND INFOS UNTER: WWW.BAD-HOMBURGER-POESIE-UND-LITERATURFESTIVAL.COM

SPONSOREN

FÖRDERER/PARTNER

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: BERND HOFFMANN /workforce

KARTEN UNTER WWW.MYTICKET.DE, SOWIE WWW.FRANKFURTTICKET.DE UND AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN.
TICKET-HOTLINE: 0 40 - 23 72 400 30* (*MO. - FR.: 10 BIS 18 UHR, SA.: 9/10 BIS 13/14 UHR) UND 0 69 - 13 40 400*

Samstag, 29. April, Sonntag, 30. April,
11.00 bis 18.00 Uhr
Kurhaus, Louisenstraße, Louisen Arkaden

Boom! Design-Festival – Alles ist Design.

Bereits zum 5. Mal wird Bad Homburg am letzten April-Wochenende zur Boom!Town. Ob aus Deutschlands Norden, ob aus dem benachbarten Rhein-Main-Gebiet, ob aus Österreich: Aus allen Himmelsrichtungen reisen Designer, junge Labelsund bekannte Marken der Handmade-, Design- und Streetfood-Szene in die Kurstadt. Das Boom! Design Festival feiert ein kleines Jubiläum und kommt doch ganz groß raus. Die Kur- und Kongreß-GmbH verwandelt gemeinsam mit der Designerin „Anne Svea“ (alias Anne Heisig) und dem Stadtmarketing Bad Homburg die Innenstadt vom Kurhaus über die Louisenstraße bis hin zu den Louisen Arkaden in einen Designer Hotspot, mit Straßenmusik und Foodtruck-Leckereien. Hier sind Bummeln, Schauen und Kaufen in Wohlfühlatmosphäre angesagt. Die Veranstalter sind sicher: Es wird wieder boom!bastisch!

Boom! sucht seinesgleichen unter den Designmärkten. Kaum ein Markt kann mit so vielen qualitativ hochwertigen Ausstellern aus allen Zünften rund um das Thema „handmade“ aufwarten. Über 150 Aussteller haben sich angekündigt. Familien und Designfans finden alles, was das Herz begehrt, und alles, von dem sie bis jetzt noch nicht wussten, dass sie es unbedingt brauchen. Kissen, Taschen, Rucksäcke und Kleidung aus veganem Leder oder edlen Stoffen, handgestrickte Accessoires, Baby- und Kinderkleidung, die mitwächst, handgeschmiedete Schmuck-Unikate, keramische Designobjekte, Papierskulpturen, originelle Illustrationen, Buchstaben aus Beton, innovative Kleinmöbel, Kunst auf Holz gedruckt, Salz- und Gewürzdesign, die neuesten Öl- und Aufstrichkreationen, Gin-Rezepturen, Monster und schräge Viecher aus Bio-Baumwollplüsch und noch etliches mehr findet man an den Ständen vom Kurhaus bis zu den Louisen Arkaden.

Straßenmusik und Kinderprogramm sorgen für gute Stimmung zwischen den Shoppingpausen. Riesenseifenblasen und Clownerie oder Bastelspaß erwarten die kleinen Bummler. Auch Streetfood-Fans werden beim 5. Boom! Design Festival auf ihre Kosten kommen. Der Foodtruck-Parcours zwischen Kurhausplatz und Louisenstraße macht Lust auf mehr schmackhafte, kulinarische Highlights. Ein wahres Fest für alle Sinne. Ende April wird schließlich auch der Beach-Club im Garten hinter dem Kurhaus wiedereröffnen.

Eintritt frei.

Hessen-Homburg und die Revolution 1848

Veranstaltungen zu „175 Jahre Nationalversammlung“

Zum Gedenken an den 175. Jahrestag des Frankfurter Paulskirchen-Parlaments soll ein Blick auf die Ereignisse in der Landgrafschaft Hessen-Homburg geworfen werden. Der Kleinstaat wurde durch den von den (männlichen) Bürgern Homburgs gewählten Juristen, Publizisten und Journalisten Jakob Venedey vertreten, der sich wegen seines Engagements für die Demokratie-Bewegung der Verfolgung ausgesetzt sah und auch in Haft genommen wurde.

Mittwoch, 10. Mai, 19.00 Uhr
Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50

„Aus dem Stadtarchiv“: Vortrag von Prof. Dr. Barbara Dölemeyer

Drei Aspekte stehen im Vordergrund: Erstens die revolutionäre Bewegung in der Bürgerschaft, insbesondere auch die im linksrheinischen Landesteil, dem Oberamt Meisenheim, das in der napoleonischen Zeit an den französischen Entwicklungen teilhatte, zweitens das Verlangen nach der Durchsetzung der Grundrechte (Pressefreiheit, Versammlungsfreiheit etc.) und die Wahlen zu einem Homburger Landtag sowie die Erarbeitung einer Verfassung für das Landgraftum und drittens die Wahl eines Abgeordneten für Hessen-Homburg zur Frankfurter Nationalversammlung (Jakob Venedey). Dabei ist auf das Handeln der Bürgerschaftsvertreter auf der einen Seite einzugehen, zum anderen auf die Fürsten und ihre Beamten. (Eintritt frei)

Samstag, 13. Mai, 14.00 bis 18.00 Uhr
Villa Wertheimber und
Dorischer Tempel im Gustavsgarten

Stöbertag, Tag der regionalen Literatur

Das Stadtarchiv zeigt im 1. Stock der Villa Wertheimber Flugblätter, Augenzeugenberichte, Grafiken und Kampfschriften. Im Fokus stehen auch die Auseinandersetzungen rund um die von der Frankfurter Nationalversammlung zum 1. Mai 1849 vorgesehene Schließung der Spielbank. Im Dorischen Tempel runden Kurzvorträge und Lesungen das Programm ab und vertiefen das Thema.

Zeitgleich bietet das Stadtarchiv im Foyer eine Plattform für einen „Tag der regionalen Literatur“ an. Autorinnen und Autoren regionaler Literatur und Vereine haben sich angesagt, um ihre Werke vorzustellen. Beim Dreh des Stadtarchiv-Glücksrades winken attraktive Buchpreise. (Eintritt frei)

APRIL

Samstag, 1. April, ab 19.00 Uhr Einlass Innenstadt

Musiknacht Bad Homburg

Nach zweijähriger Pause herrschen für einen Abend wieder Rock, Swing und Schlager in der Innenstadt. Acht Cafés, Bars und Restaurants können besucht und betanzt werden. Mit dabei sind das Alt-Homburg am Schulberg, das Augustin und das Americano in der Promenade, 2 Floors im Schwedenpfad, der Irish Pub im Rathaus, Luna y Sol in der Louisenstraße, das Grano-Café in den Louisen-Arkaden und Steve´s Bar in der Audenstraße. Das Musikangebot ist so vielfältig wie die Vorlieben der Besucher. Der Eintrittspreis für den Besuch aller Locations beträgt zu Beginn 14 Euro und erhöht sich während der Verkaufsphase leicht. Für alle, die sich kulinarisch einstimmen wollen, steht am Kurhaus bis 21.00 Uhr ein Food-Point bereit.

Samstag, 1. April, 19.30 Uhr, Kurhaus

Tanzturnier Bad Homburg International

Sportliche Höchstleistungen auf dem Tanzparkett und ein attraktives Show-Programm – ein fantastischer Gala-Abend ist vorprogrammiert: Der TC Frankfurter Kreis, die Bad Homburger Tanzschule Karabey, die Kur- und Kongreß-GmbH und die François-Blanc-Spielbank laden wieder zum Tanzturnier der Spitzenklasse ein. Das Turnier wird in den beiden Kategorien Standard und Latein ausgetragen. Es geht um den Großen Preis von Europa bzw. den Großen Preis der Spielbank Bad Homburg. Erwartet wird im Bad Homburger Kurhaus wieder die internationale Tanzsport-Elite. Das Publikum hat ebenfalls Gelegenheit zum Tanzen.

Kartenwünsche werden von der Tanzschule Karabey, Tel. 06172-23011, oder per Mail unter kartenbestellungen.dfk@gmail.com entgegengenommen.

www.frankfurter-kreis.de

MAI

19. bis 21. Mai, Innenstadt

Bad Homburger Weinfest

Den Bad Homburgern und ihren Gästen stehen drei genussvolle Tage bevor: Rund 50 Winzer- und Gastronomie-Stände laden zum Verkosten hervorragender Weine und Brände sowie zu kulinarischen Köstlichkeiten ein. Für Unterhaltung sorgen Live-Musik, Gewinnspiele und Kinder-Aktionen. Weinmajestäten präsentieren ihre Anbaugebiete. Am Sonntag treffen sich ältere und junge Christen um 12.00 Uhr vor dem Kurhaus zum ökumenischen Gottesdienst. Von 13.00 bis 18.00 Uhr schließen die Ladeninhaber ihre Türen zum verkaufsoffenen Sonntag auf.

www.aktionsgemeinschaft-bad-homburg.de

26. bis 29. Mai, IKF-Gelände am Usinger Weg

100 Jahre HOREX & HOREX-Sternfahrt

Vor 100 Jahren war eine Zeit der Innovationen angebrochen – alle wollten an der aufkommenden Mobilität teilhaben. Auch die kleine und feine Motorradschmiede HOREX Fahrzeugbau AG nahm 1923 in Bad Homburg die Produktion auf. Zu Pfingsten 2023 treffen sich nun die Enthusiasten der Kultmarke nach langer Zeit wieder an der Geburtsstätte. Die HOREX-COLUMBUS-Freunde, ein loser Zusammenschluss von Liebhabern der Vorkriegsmotorräder, und ihr Vorsitzender Frank Böttcher laden dazu ein.
Freitag, 26. Mai: Eintreffen der Teilnehmenden aus ganz Deutschland und den angrenzenden Ländern auf dem Festgelände bei der IKF am Sportzentrum Nordwest.
Samstag, 27. Mai: 11.30 Uhr Oberbürgermeister Hetjes empfängt die Fahrer am Kurhaus. Axel Butterweck, ehemaliger Kurator des HOREX-Museums, stellt die Teilnehmenden mit ihren Maschinen vor und erzählt spannende Anekdoten. Danach Gruppenfoto am Elisabethenbrunnen und Präsentation der HOREX-Schönheiten auf dem IKF-Gelände. Festabend im Speicher im Kulturbahnhof.
Sonntag, 28. Mai: Ausfahrten in Kleingruppen in den Taunus. Danach werden die HOREX-Clubs auf dem Gelände der Homburger Schützengesellschaft ihre Sportlichkeit bei der HOREX-Olympiade zeigen. Das Treffen endet mit dem Festabend zur parallel stattfindenden „67. Int. HOREX-Sternfahrt".
Montag, 29. Mai: Verabschiedung zur Heimfahrt.
Weitere Highlights: ein kleiner Teilemarkt, Infostände rund um das Hobby HOREX, ein PopUp-Museum in den Räumen der IKF.

© Christian Dirr

© Sebastian Weiß

© Duo Diagonal

SAISONERÖFFNUNG IM KURPARK

Sonntag, 7. Mai, ab 11.00 Uhr
Musikpavillon, Brunnenallee, Wege im Kurpark

Eigentlich ist die Kurstadt Bad Homburg ganz groß, zum diesjährigen Saisonstart im Kurpark hat die Kur- und Kongreß-GmbH jedoch das Minimalistische ausgesucht: das kleinste Theater der Welt und das kleinste Zaubertheater sowie das kleinste Varieté. Abwechslung ist an diesem Tag in jedem Fall gegeben, auch wenn die Brunnenmädchen, die das heilende Wasser servieren, ebenso in Lebensgröße sind wie die ‚historischen Persönlichkeiten', die durch den Park flanieren und den Gästen gerne ihre Geschichte erzählen. Das Personal, das im Wassercafé „Schönes Wasser" den Gästen auf äußerst amüsante Weise serviert, erreicht normale Größe, und so verhält es sich auch mit dem Kurensemble (Konzerte um 11.30 und 15.00 Uhr) sowie mit den Walkacts, die ihre „Gartenparade mit Blume und Schmetterling" auf den Kurpark-Wegen abhalten (11.30, 13.30 und 15.00 Uhr), und mit Bastian, der an seiner mobilen Candy Bar verführerische Süßigkeiten kredenzt.

Was verbirgt sich nun hinter den Kleinsten? Da ist Zaub-O-Mat: Im wahrscheinlich kleinsten Zaubertheater der Welt entführt „Lady Amanda" in die unglaubliche Atmosphäre der Magie. Spielkarten erscheinen wie von Zauberhand oder wechseln ihre Plätze, Gummibänder entwickeln ein Eigenleben, ein kleiner Geist zaubert direkt in der Zuschauer-Hand (11.00 bis 14.00 Uhr stündlich, 15.30 und 16.30 Uhr). Das Bauchladen-Theater bringt große Literatur auf die kleine Bühne: Shakespeares „Sommernachtstraum" (11.30, 13.00, 14.30 und 15.00 Uhr, jeweils zwei Vorstellungen). Dritter im Bunde ist das kleinste Varieté der Welt, das es keineswegs an tollen Darbietungen, charismatischen Stars und einem furiosen Finale fehlen lässt. Und das alles in sechs Minuten (11.30 bis 12.30 Uhr, 13.30 bis 14.30 Uhr und 15.00 bis 16.00 Uhr jeweils mehrere Shows).

Eintritt frei.

ANZEIGE

BAD HOMBURG
VOR DER HÖHE

Boom!
DESIGN FESTIVAL

EINTRITT frei

BOOM! DESIGN FESTIVAL

- > 150 Design AUSSTELLER
- live MUSIK & KUNST
- handmade WORKSHOPS
- Aktionen FÜR KINDER
- GOURMET Foodtrucks

KURHAUS
LOUISEN ARKADEN
INNENSTADT

11-18 UHR

BAD HOMBURG
29./30. APRIL

KUR UND KONGRESS
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

seit 1984
LOUISEN ARKADEN

Spielbank Bad Homburg
1841

Fairtrade-Stadt
Bad Homburg v.d.Höhe
Wir machen mit!

WWW.BOOM-DESIGNMARKT.COM #BOOMDESIGNMARKT

Eine Veranstaltung der Kur- und Kongreß- GmbH Bad Homburg v. d. Höhe, des Magistrat der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe | Stadtmarketing, unterstützt durch AnneSvea.de und das Einkaufszentrum Louisen Arkaden Bad Homburg

APRIL

Samstag, 1. April, 20.00 Uhr
Sonntag, 2. April, 15.00 Uhr
Dienstag, 4. April, 20.00 Uhr

Viel Lärm um nichts

Komödie von William Shakespeare, Volksbühne Bad Homburg

Der Krieg ist aus. Siegreich und fröhlich ziehen die Männer des Prinzen von Aragon, Don Pedro, nach Hause und kehren unterwegs bei Leonato, dem Gouverneur von Messina, ein. So begegnen sich Benedikt und Beatrice wieder. Beide sind überzeugte „Singles" und verbergen daher ihre Zuneigung zueinander durch schlagfertige Wortgefechte. Dabei werden alle Höhen und Tiefen durchlebt, durchliebt und durchlitten, bis sich am Ende alles zum Guten wendet. (15,00 € bis 18,00 €, Ermäßigungen)

Freitag, 14. April, 19.30 Uhr, Kurtheater

Madame Butterfly

Die Oper mit der Musik von Giacomo Puccini spielt im Japan der letzten Jahrhundertwende und erzählt von einer zum Scheitern verurteilten Liebesbeziehung zwischen einem amerikanischen Marineoffizier und seiner jungen japanischen Braut, deren Selbstaufopferung und Widerstand gegen ihre Familie zur Tragödie führt. Das Ensemble kommt von der Ukrainian National Opera. (64,00 € bis 68,00 €)

**Alle Veranstaltungen finden im Kurtheater statt.
Karten bei Tourist Info im Kurhaus,
Tel. 06172-178 3710,
E-Mail info@bad-homburg-tourismus.de,
oder bei Frankfurt Ticket, Tel. 069-13 40 400 oder
www.frankfurt-ticket.de, erhältlich.**

ANZEIGE

Samstag, 15. April, 20.00 Uhr

DORNRÖSCHEN

Klassisches Ballett

Das in die ausdrucksvolle Sprache des klassischen Tanzes genial übersetzte Märchen mit der Musik von Peter Tschaikowsky erzählt von der schönen Prinzessin Aurora, die durch den Fluch einer bösen Fee in den hundertjährigen Schlaf gefallen war und nur von dem liebevollen Kuss des jungen Prinzen wieder geweckt werden konnte. Das Ensemble zeigt Ballettkunst auf höchstem Niveau – sehr klassisch und originalgetreu, aber zugleich frisch und modern (32,50 € bis 58,40 €)

Konzertagentur Friedmann / PTF GmbH

Infos unter: www.klassisches-ballett.com

Mittwoch, 26. April, 20.00 Uhr

Tridiculous

Urban Street Art & Akrobatik

Geballte Kraft und Dynamik, Musikalität und eine gehörige Portion Humor – und alles zu einer untrennbaren Einheit verbunden: die Gruppe Tridiculous. Ein in Tel-Aviv aufgewachsener Russe und zwei Ukrainer beherrschen Beatbox, Breakdance, Akrobatik und noch einiges mehr und mixen daraus einzigartige Spektakel. (20,00 € bis 35,00 €)

Sonntag, 7. Mai, 19.30 Uhr

Sister Soul

Dieses himmlische Musical bringt das Publikum mit Klassikern und Hits aus der Gospel- und Soul-Szene zum Swingen. Die Geschichte handelt von der Nachtclubsängerin Josephine Becker, die Zeugin eines Mordes wird und Unterschlupf in einem christlichen Hospital findet. Mit Lust und Leidenschaft formt Josephine hier aus dem eher mäßigen und braven Schwesternchor ein mitreißendes Nonnen-Ensemble. (32,00 € bis 40,00 €)

MAI

Dienstag, 2. Mai, 20.00 Uhr

Und wer nimmt den Hund?

Mit Marion Kracht, Michael Roll u.a.

Georg und Doris Lehnert sind seit 20 Jahren verheiratet. Die Kinder sind aus dem Haus, das Paar könnte sich neu finden, doch da naht die Versuchung in Gestalt von Laura, Georgs Doktorandin, und plötzlich steht seine Beziehung mit Doris vor dem Aus. Das Publikum darf sich rasch am Gefälle zwischen der erhofften problemfreien Trennung und den sich meldenden Gefühlsverwirrungen des Paares erfreuen. Die Frage, wer den Hund nimmt, ist zunächst eher zweitrangig, bis ... (25,00 € bis 39,00 €)

ANZEIGE

Freitag, 5. Mai, 19.00 Uhr

CINDERELLA

Klassisches Ballett

Seit über 100 Jahren gehört das romantische Märchen vom Aschenputtel, einer fleißigen, braven, aber von ihrer garstigen Stiefmutter und den selbstsüchtigen Stiefschwestern gequälten Dienstmagd, und ihrer Liebe zu einem Prinzen zu den schwungvollsten und schönsten Ballettkompositionen. Bei aller im besten Sinne konservativen Grundhaltung zum klassischen Ballett ist die Aufführung modern – dank des innovativen Bühnenbildes und der perfekt entworfenen Kostüme. (32,50 € bis 58,40 €)

Konzertagentur Friedmann / PTF GmbH

Infos unter: www.klassisches-ballett.com

Sonntag, 14. Mai

8. internationaler Ballettwettbewerb SPERA 2023

26. bis 29. Mai

FEST hosting FEATS 2023

Englischsprachiges Theater in Bad Homburg erleben!

Aktuelle Informationen unter https://festfrankfurt.org/ und www.kurtheater-bad-homburg.de

JUNI

Samstag, 17. Juni, 20.00 Uhr
Sonntag, 18. Juni, 15.00 Uhr
Dienstag, 20. Juni, 20.00 Uhr

Ein Volksfeind

Drama von Henrik Ibsen, Volksbühne Bad Homburg

In einem beschaulichen Kurbad irgendwo in Europa entdeckt der Badearzt Tomas Stockmann, dass das Wasser verseucht ist, und drängt auf Abhilfe. Sein Bruder, der Bürgermeister des Städtchens, warnt dagegen vor den Folgen für die Finanzen der kleinen Gemeinde. Der Bruderzwist wird zu einem Spannungsfeld aus Wahrheit, Freiheit und Politik. Ein modernes Stück aus dem Jahr 1882 über Überzeugungstäter, Wendehälse und die Macht der Massen. (15,00 € bis 18,00 €, Ermäßigungen)

ANZEIGE

Vorverkauf für Theater-Abos startet

Das Theaterprogramm für die kommende Saison 2023/2024 steht bereits und verspricht vor allem eines: Langeweile wird nicht aufkommen! Die beiden Abo-Reihen, für die natürlich auch wieder Einzelkarten erhältlich sind, präsentieren eine spannende Mixtur von Genres, die auf einer Bühne möglich sind: Lesungen mit Musik, Schauspiel, Thriller, bissige Gesellschaftskomödien, Musiktheater, eine Udo-Jürgens- und eine Heinz-Ehrhardt-Hommage, Revuen, Live-Hörspiele und vergnüglich-nachdenkliche Reportagen über bedrohte Tierarten wechseln sich ab. Und, wie gewohnt, stehen bei jeder Aufführung Prominente auf der Bühne, wie ChrisTine Urspruch, Claudia Michelsen, Marie Bäumer, August Zirner, Adele Neuhauser, Doris Kunstmann.

Ausführliche Informationen geben die Website www.kurtheater-bad-homburg.de und die Theater-Broschüre, die ab Ende April bei der Tourist Info im Kurhaus ausliegt. Dort sind auch die Abonnements für die Reihen „Der Schauspieler“ und „Der Vielseitige“ erhältlich. Änderungen oder Kündigungen bestehender Abonnements werden bis 31. Mai entgegengenommen. Abos können ab 15. Mai bis zum 29. Juli bezahlt werden. Einzelkarten werden ab dem 31. Juli angeboten, ab diesem Zeitpunkt außerdem das individuelle Wahlabonnement. Es wird, nach Auswahl des Erwerbers, aus fünf oder mehr Veranstaltungen des „Schauspieler“ und des „Vielseitigen“ zusammengestellt und beinhaltet deutliche Nachlässe gegenüber den Einzelkarten.

ANZEIGE

APRIL

Samstag, 8. April, 13. Mai, 10. Juni
jeweils 11.30 Uhr, Schlosskirche

Orgelmatineen

Die Stipendiaten des Kuratoriums Bad Homburger Schloss, die zugleich Musikstudierende des Faches Orgel an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (HfMDK) in Frankfurt am Main sind, gestalten abwechselnd die Orgelmatineen. Zu Beginn führen sie in die von ihnen ausgewählten Werke ein, die sie auf der Bürgy-Orgel spielen werden. In diesem Jahr sind Jana Frangart und Dominik Hambel die beiden Stipendiaten. (Eintritt frei)

Kurkonzerte

Die Kurkonzerte des Kurensembles unter der Leitung von Momcilo Mihajlovic finden bis einschließlich Sonntag, 30. April, dienstags bis sonntags um 15.00 Uhr in der Orangerie im Kurpark statt. Ab Montag, 1. Mai, beginnt die Freiluftsaison. Bei guter Witterung spielt das Kurensemble im Musikpavillon neben der Orangerie, ebenfalls immer dienstags bis sonntags um 15.00 Uhr. Bei schlechtem Wetter finden keine Kurkonzerte statt. (Eintritt frei, Änderungen vorbehalten)

Besondere Brunnenkonzerte im Musikpavillon:
Sonntag, 14. Mai, 16.00 Uhr:

Trio Bartender aus Italien

Freitag, 7. April, 17.00 Uhr
Ev. Erlöserkirche,

Bachs Johannespassion

Oratorienkonzert mit Texten: „Die Freiheit, die Fesseln trägt". Vokalsolisten, der Bachchor der Erlöserkirche und ein Orchester mit historischen Instrumenten gestalten die Aufführung. Die Leitung hat Susanne Rohn. (12,00 € bis 40,00 €, ermäßigt 8,00 € bis 35,00 €)

Donnerstag, 20. April, 20.00 Uhr, Kurtheater

John Lees Barclay James Harvest

Barclay James Harvest schrieb Musikgeschichte. Jetzt kommt die legendäre britische Band mit Frontmann, Sänger, Gitarrist und Mitbegründer John Lees ins Kurtheater. Unter dem Motto „Best of Classic Barclay" wird sie ihre großen Titel wie „Hymn", „Mockingbird" „Poor Man's Moody Blues" oder „Child Of The Universe" spielen, die sie in den 1970ern zu einer der bekanntesten Progressive Rock Bands machte. (50,50 € bis 68,50)

Freitag, 21. April, 19.30 Uhr, Schlosskirche

4. Orchesterkonzert

Bad Homburger Schlosskonzerte

Mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester, der Harfenistin Anaïs Gaudemard und Etni Molletones, Querflöte. Das Programm Joseph Martin Kraus – Ouvertüre zu „Olympie" und Sinfonie c-Moll; Wolfgang Amadeus Mozart – Konzert für Flöte, Harfe und Orchester C-Dur und Sinfonie Nr. 19 Es-Dur. Die Gegenüberstellung beider Komponisten, die im selben Jahr, 1756, geboren wurden, sich aber nie persönlich begegneten, ist eine spannende Komponente. (ab 18,80 €)

Freitag, 28. April, 19.30 Uhr, Schlosskirche

4. Kammerkonzert

Bad Homburger Schlosskonzerte

Mit Nadezda Pisareva (Klavier) und Mitgliedern des arirang-Quintett – Jörg Schneider (Oboe), Steffen Dillner (Klarinette), Sebastian Schindler (Horn), Monika Schindler (Fagott). Über sein Quintett KV 452 schreibt Mozart an seinen Vater: „… ich selbst halte es für das beste was ich noch in meinem leben geschrieben habe". Das war 1784. Ausgehend von Mozarts Besetzung mit Klavier, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott erklingen das Quintett mit derselben Besetzung von Heinrich von Herzogenberg und die Uraufführung eines Auftragswerks des Frankfurter Komponisten Theodor Köhler. (ab 22,80 €)

MAI

Freitag, 5. Mai, 19.30 Uhr, Schlosskirche

Benefizkonzert zur Renovierung der Schlosskirche

Das Klavierduo Kim/Hanßen stellt den großen vierhändigen Klaviersonaten von Wolfgang Amadeus Mozart in F-Dur und C-Dur zwei kurze Werke der zeitgenössischen Komponisten Jaehyuck Choi und Francesco Ciurlo gegenüber, die als Auftragswerke für die Interpreten des Abends komponiert wurden. (ab 25,80 €)

12. Mai, 19.30 Uhr, und 13. Mai, 19.00 Uhr, Schlosskirche

5. Orchesterkonzert

Dieses Konzert ist wieder der Startschuss für das Festival des Deutschen Musikwettbewerbs. Die Bad Homburger Schlosskonzerte präsentieren mit Marko Trivunovic am Akkordeon und Anne Luisa Kramb an der Violine zwei Preisträger des Wettbewerbs. Sie musizieren zusammen mit dem Bayerischen Kammerorchester Bad Brückenau. (ab 18,80 €)

Dienstag, 16. Mai, 19.30 Uhr, Kurtheater

Duo-Abend Violine und Klavier

Die Jungstudentin der Mainzer Musikhochschule Kim-Chi Vanessa Stutzinger hat in den letzten Monaten immer wieder durch eindrucksvolle Auftritte auf sich aufmerksam gemacht. Das veranlasste den Kulturkreis Taunus-Rhein-Main, ihr die Gestaltung eines kompletten Konzertabends anzuvertrauen. Ravel, Beethoven und Brahms stehen auf dem Programm. Der Ukrainer Dmitro Milhakov begleitet am Klavier. (6,00 € bis 12,00 €, Karten nur an der Abendkasse)

Karten bei Tourist Info im Kurhaus
Tel. 06172-178 3710,
E-Mail touristinfo@kuk.bad-homburg.de,
oder bei Frankfurt Ticket,
Tel. 069-13 40 400 oder
www.frankfurt-ticket.de,
erhältlich.

Sonntag, 7. Mai, 19.30 Uhr, Ev. Erlöserkirche

Sing Joyfully

Chorkonzert mit dem Frankfurter Kammerchor und Werken von Byrd, Bach, Becker, Distler u.a. (15,00 €, ermäßigt 12,00 €)

Samstag, 20. Mai, 19.30 Uhr, Ev. Erlöserkirche,

Zwei Chöre – zwei Nationen – ein Klang

Die Kammerchöre aus dem französischen Valence und der Erlöserkirche führen zusammen „Et in terra pax“, die doppelchörigen Messen von Frank Martin und Felix Mendelssohn Bartholdy auf. Die Leitung haben Maïa Paille und Susanne Rohn. (20,00 €, ermäßigt 16,00 €)

JUNI

Sonntag, 4. Juni, 16.00 Uhr,
Theaterfoyer im Kurhaus

Kinder und Jugendliche musizieren

Einmal im Jahr bietet der Kulturkreis Taunus-Rhein-Main jungen Musizierenden die Möglichkeit, neue Erfahrungen bei einem öffentlichen Auftritt vor Publikum zu sammeln und ihr Können zu präsentieren. Die 6- bis 18-jährigen Musiker spielen u. a. Klavier, Blockflöte, Violine, Violoncello, auch als Duo, Trio oder Streichquartett. Kinder sind besonders gern im Publikum gesehen. (2,00 € bis 11,00 €, Karten nur an der Tageskasse)

Sonntag, 18. Juni, 17.00 Uhr,
Ev. Erlöserkirche, Dorotheenstraße

Summertime!

Jazznachmittag auf dem Kirchenvorplatz mit dem Bachchor, dem Kammerchor der Erlöserkirche, dem Gospelchor PraiSing und einer Jazzband. Leitung: Susanne Rohn und Heidrun Steiner. Bei schlechtem Wetter in der Kirche. (Eintritt frei)

ANZEIGE

Das Musikfest im Taunus

Allegro!

16. Juni – 9. Juli

Camerata Hamburg, Moog (Klavier)
Werke von Dvořák und Chopin
Eröffnungskonzert
Fr, 16.6., 20 Uhr
Christian-Wirth-Saal, Usingen

Joscho Stephan-Trio/ Gipsy-Swing
Musik und Gaumenfreuden
„Picknick-Konzert"
Sa, 17.6., 18 Uhr
Schlossgarten, Usingen

Audax Saxophonquartett
Danse saxophoniste
So, 18.6., 17 Uhr
Ev. Kirche, Usingen-Merzhausen

Amaryllis Quartett
Beethoven vs. Bartók
Sa, 24.6., 19 Uhr
Kath. Kirche, Glashütten-Schloßborn

La Gioia Armonica
Ein Abend mit Johann Sebastian Bach
So, 25.6., 17 Uhr
Pianohaus Wedell, Usingen

Kammerchor der Erlöserkirche Bad Homburg
Rohn (Leitung), Richter, Hildebrandt (Klavier zu vier Händen)
Lieder von Liebe und Leid
Fr, 30.6., 20 Uhr
Ev. Laurentiuskirche, Usingen

The Twiolins
Hurra, wir spielen ein Konzert
Konzert für Kinder von 4 bis 9 Jahren
So, 2.7., 15 Uhr
Wilhelmj-Salon, Usingen

Wedell (Violoncello), Schepansky (Akkordeon)
Mit Saiten und Zungen
Fr, 7.7., 20 Uhr
Ev. Kirche, Grävenwiesbach

Privat, Tröster (Trompeten), Müller (Perc.), Gabriel (Orgel)
Tromba Festiva
Sa, 8.7., 19 Uhr
Kath. Kirche, Neu-Anspach

Liv Quartet (Klarinetten) Django Mobil (Klezmerband)
Von Klassik bis Klezmer
So, 9.7., 15 Uhr
Schloss Neuweilnau, Weilrod

Karten
Tourist Info, Kurhaus Bad Homburg · Blumenzauber Nicole Wicht, Usingen · Buchhandlung Weddigen, Neu-Anspach
www.frankfurtticket.de
Tickethotline 069 1340 400

Eine Veranstaltung des Hochtaunuskreises und der Stadt Usingen
Veranstalter:
Kulturkommunikation
Karl-Werner Joerg
Mainzer Straße 11
61381 Friedrichsdorf
Telefon 06007 930076
info@allegro-musikfest.de

www.allegro-musikfest.de

Samstag, 1. April, 19.00 Uhr

Ein Abend mit und um Brecht

Benefizkonzert

Ausgehend von den wilden 1920ern nehmen die Sängerinnen und Diseusen der Frankfurter Kammeroper Ingrid El Sigai und Annette Fischer den berühmten Dramatiker Bertold Brecht und seine Begleiter ins Visier und schlagen dabei den Bogen von Berlin über den Broadway bis zum zeitgenössischen Chanson. Gemeinsam mit dem Pianisten Stanislav Rosenberg präsentieren sie ein emotionsgeladenes Programm. Organisiert wird die Veranstaltung vom Lions-Förderverein Bad Homburg Kaiserin Friedrich e.V. Der Erlös wird an das Programm „Sozialpädagogische Schülerhilfe" des Kinderschutzbundes Kreisverband Hochtaunus gespendet. (30,00 €)

Donnerstag, 13. April, 20.00 Uhr

All about Joel

All about Joel entschieden sich Ende 2021, ausschließlich Songs des kleinen Mannes aus der Bronx zu covern, oder besser: einem der besten Geschichtenerzähler der Musikgeschichte Tribut zu zollen! Mit Keyboard und Gesang fingen sie an, nun stehen vier großartige Instrumentalisten auf der Bühne und bringen virtuos einen Querschnitt des Schaffenswerks von Billy Joel. (22,00 €, ermäßigt 19,00 €)

Vorverkauf bei Tourist Info im Kurhaus, Tel. 06172-178 3710, E-Mail info@bad-homburg-tourismus.de oder www.reservix.de erhältlich.

Mittwoch, 19. April, 19.00 Uhr

Duo Amabile – Fernweh, eine musikalische Weltreise

Konzertpodium

© Clara Evans

Die Kombination Klarinette und Akkordeon bietet eine unerschöpfliche Palette an Klangfarben, die sich hervorragend für eine musikalische Weltreise eignet. In diesem Konzert geben Paula Breland und Anna-Katharina Schau einen Einblick in die Opernwelt Italiens und in die Barockzeit Mitteleuropas. (17,00 €, ermäßigt 14,00 €)

Deutscher Musikwettbewerb

Sonntag, 23. April, 18.00 Uhr

Lev Natochenny – Galakonzert der Meisterklasse

Im Rahmen der Frühjahrs-Edition des Lev Natochenny-Pianofestivals präsentieren junge Nachwuchspianisten der Meisterklasse von Prof. Dr. Lev Natochenny ein gleichwohl anspruchsvolles wie faszinierendes Programm. Freunde großartiger und hinreißender Klaviermusik wie auch alle, die sich gerne einfach dem Zauber des Klaviers hingeben, können die außergewöhnlichen pianistischen Talente aus den Reihen der Studierenden des Professors erleben. (17,00 €, ermäßigt 14,00 €)

Speicher Bad Homburg
Am Bahnhof 2
61352 Bad Homburg
www.speicher-kultur.de

MAI

Mittwoch, 3. Mai

Vicky Kristina Barcelona Band – Songs von Tom Waits

Die „VKB-Band" ist mit Sicherheit eine der interessantesten New Yorker Formationen. Der Bandname entstand nach dem Titel des Woody-Allen-Films, in dem es um die Beziehung dreier Frauen und eines Mannes ging. Hier sind es drei Frauen und die Musik von Tom Waits. Denn was Rachelle Garnier, Amanda Homi & Terry Radigan vereint, ist die große Liebe zur Musik von Tom Waits. (ab 22,90 € / 25,00 €) Unterstützt von hr2

© VBK

Samstag, 6. Mai

Julia Hülsmann Oktett feat. Aline Frazão u.a.

Julia Hülsmann zählt zu den profiliertesten europäischen Jazzmusikerinnen der Gegenwart. Mit der Norwegerin Live Maria Roggen, der Angolanerin Aline Frazão sowie dem ECHO-Jazz-Preisträger Michael Schiefel formt sie nun ein Ensemble der Extraklasse. (ab 35,00 € / 38,00 €)

© Nathan Dreessen

Samstag, 13. Mai

Alice Francis – Club Noir

Alice Francis ist die First Lady des Electroswings. Sie bedient sich beim Swing der wilden Zwanziger und pimpt diesen mit Electrobeats, Hip Hop, Pop und R'n'B auf. Ihre Stimme lehnt sich an Jazzgrößen wie Billie Holiday oder Eartha Kitt an. (27,00 € / 30,00 €)

Die Konzerte beginnen um 20.00 Uhr. Eintrittskarten sind bei Tourist Info im Kurhaus, Tel. 06172-178 3710, E-Mail info@bad-homburg-tourismus.de, oder bei Frankfurt Ticket, Tel. 069-13 40 400 oder www.frankfurt-ticket.de, erhältlich.

ANZEIGE

Lyoudmila Milanova, Seeing Clouds From Both Sides, 2016-2018, Skulptur Lyoudmila Milanova

MUSEUM SINCLAIR-HAUS

Löwengasse 15,
Eingang Dorotheenstraße

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14.00 bis 19.00 Uhr, Samstag und Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr. Eintritt: 6,00 €, ermäßigt 4,00 €, mittwochs Eintritt frei.

Wolken – von Gerhard Richter bis zur Cloud

Auf einer Wiese liegen oder auf einer Bank inmitten der freien Natur sitzen und den Wolken nachschauen – wer liebt diese Situationen nicht? Vorbeiziehende oder sich auftürmende Wolken laden zum Verweilen, Erkunden, Nachdenken oder Träumen ein. Sie laden aber auch immer wieder Künstler ein, zu Stift, Pinsel, Fotoapparat oder Kamera zu greifen. Die interdisziplinäre Ausstellung zeigt, wie vielfältig und neugierig Künstler seit Ende der 1960er-Jahre diesen Blick in den Himmel von unten nach oben, aus der Luft und aus dem All künstlerisch abbilden. Vierzehn Künstler geben verschiedene Sichtweisen auf den Himmel frei: Wolken als Sinnbild für Bewegung, Weite, Freiheit, Leichtigkeit, Energie, aber auch als Indikator für Wetter, Klima und Kosmos. Die „Wolkenreise" im Museum Sinclair-Haus beginnt mit ausgewählten Wolkenbildern (1968 bis 1979) des weltweit renommierten Künstlers Gerhard Richter, die in einen Dialog mit jüngeren Werken von international ausstellenden Künstlern treten. Beim Rundgang durch das Museum erleben die Besucher den Entwicklungsbogen von Malerei und Zeichnung zu Skulptur, Fotografie, Videokunst und aktueller, internetbasierter Cloud Art, anhand beispielhafter Arbeiten und Installationen.

Neben Werken von Gerhard Richter sind Arbeiten von Isabelle Arthuis, Julius Bockelt, Jonas Fischer, Ian Fisher, Noa Jansma, Barbara Klemm, Gerhard Lang, Marie-Jo Lafontaine, Lyoudmila Milanova, Arnulf Rainer, Adrian Sauer, Angela Schwank und Berndnaut Smilde zu sehen.

Begleitprogramm
Ein Kultur- und Vermittlungsprogramm lädt Kinder und Erwachsene ein, die Ausstellungen auf mannigfaltige Weise zu erkunden.

Führungen: sonntags um 11.30 Uhr.

Kunst und Natur im Gespräch: freitags um 15.30 Uhr.

Alle Veranstaltungen & Tickets auf der Homepage:
www.museum-sinclair-haus.de

GALERIE SCHEFFEL

Ferdinandstraße 19

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14.00 bis 19.00 Uhr, Samstag 11.00 bis 15.00 Uhr

17. Juni bis 30. September

Nigel Hall

Seit 2001 ist der britische Künstler schon mehrfach bei den Bad Homburger Blickachsen-Ausstellungen vertreten. Neben den Großskulpturen ist er auch für seine Zeichnungen bekannt. Eröffnung der Ausstellung am Freitag, 16. Juni, um 19.00 Uhr. (Eintritt frei)

KULTURZENTRUM ENGLISCHE KIRCHE

Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag 11.00 bis 17.00 Uhr (am 1. und 13. April 11.00 bis 14.00 Uhr) sowie eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen. Im Mai und Juni: Mittwoch bis Freitag, 16.00 bis 19.00 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag 14.00 bis 19.00 Uhr. Eintritt frei.

29. April bis 14. Mai

Asli Özdemir – ich kann mich jetzt als akademiker*in tarnen

Die Künstlerin Aslı Özdemir beschäftigt sich in ihren Arbeiten mit ihrer Familiengeschichte, die geprägt ist von einem Oszillieren zwischen unterschiedlichen Sprachen und Sphären. Drei Werkgruppen der Künstlerin sind zu sehen. Anhand von unterschiedlichen Medien wie Fotografie, Video- und Toninstallation entsteht eine subjektive Narration auf unterschiedlichen Ebenen, die die Betrachter durch das fotografische Archivmaterial der Familie führt. Es bleibt stetig in einem Dialog mit der gegenwärtigen Bildsprache der Künstlerin. Das Projekt wurde von der Hans-Anne-Marie-Weidemann-Stiftung mit dem Fotografiepreis ISO-5000 ausgezeichnet und wird in diesem Rahmen zum ersten Mal zu sehen sein.

Vernissage:
Freitag, 28. April, 19.00 Uhr.

Öffnungszeiten: Mi – Fr 16 – 19 Uhr, Sa, So und Feiertage 14 – 18 Uhr

31. März bis 23. April

Sabine Dächert – Es ist Zeit …

Rückblick mit Ausblick

Inspiriert durch die Natur hat sich Sabine Dächert mit dem Thema „Loslassen – sein lassen“ beschäftigt. Im Loslassen sieht sie die Chance, Neues zu entdecken: neue Wege … neue Themen … neue Gedanken … neue Bilder. „Sein lassen“ dagegen bedeutet für sie, etwas so zu lassen und zu respektieren, wie es ist. Pusteblumen wie Löwenzahn, Wiesenbocksbart und Pulsatilla sind für sie zum Symbol für Aufbruch und Beharrlichkeit geworden, fragile Überlebenskünstler. Mit eigenen Textfragmenten zum Thema „Es ist Zeit“ arbeitet sie an einer Installation, die an den Ostertagen in der Apsis der Englischen Kirche zu sehen sein wird.

Vernissage:
Freitag, 31. März, 18.00 Uhr.

Öffnungszeiten: eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen, sowie Samstag und Sonntag 11.00 bis 17.00 Uhr, am 1. und 23. April 11.00 bis 14.00 Uhr.

27. Mai bis 25. Juni

Bernd Schwarzer – German European Works

Der Düsseldorfer Maler, Zeichner und Bildhauer interpretiert Themen der Zeitgeschichte in Europa und der Welt, mal realistisch, mal abstrakt. Neben diesen Themen entstanden auch viele bewegende und poetische Arbeiten. Die Poesie in den Werken Schwarzers äußert sich vornehmlich in seinen der Farbe gewidmeten Arbeiten, in denen die materielle Gestaltung mit der Motivik eine spezifische Harmonie entwickelt.

Vernissage:
Freitag, 26. Mai, 19.00 Uhr..

Öffnungszeiten: Mi – Fr 16 – 19 Uhr, Sa, So und Feiertage 14 – 18 Uhr

ANZEIGE

SCHAUDEPOT IM HOREX MUSEUM

Horexstraße 6, Öffnungszeiten: nach Anmeldung (museum@bad-homburg.de oder unter Tel. 06172-100 4133).

Sonntag, 21. Mai

Internationaler Museumstag

Das Städtische historische Museum beteiligt sich am Museumstag im Schaudepot mit kurzen Führungen in der Sammlung:

10.30 und 11.30 Uhr ausgewählte Werke aus der Sammlung zur Landgrafenzeit

14.30 und 15.30 Uhr Bad Homburger Industriegeschichte mit dem Schwerpunkt „100 Jahre Horex – die Sammlung Kleemann".
(Eintritt an diesem Tag frei)

© Städtisches historisches Museum

GALERIE ARTLANTIS

Tannenwaldweg 6

Öffnungszeiten: Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr, Samstag und Sonntag 11.00 bis 18.00 Uhr. Eintritt frei.

13. Mai bis 4. Juni

hin und weg

Die Artlantis-Mitglieder Pilar Colino und Christa Steinmetz zeigen neue Arbeiten. Aus einem dynamischen Pinselduktus entwickelt die Malerin Pilar Colino aus abstrakten, flächenartigen Farbspuren plastisch differenzierte Raumschichten mit großer Tiefe. Christa Steinmetz arbeitet mit dem faszinierenden Material Ton, dessen „Persönlichkeit" gewisse menschliche Eigenschaften hat und eine Vielzahl von Möglichkeiten bei der (Ver-)Formung und beim Brand bietet.

Eröffnungsfest: Freitag, 12. Mai, 20.00 Uhr mit den Künstlerinnen und „Orpheus Songs" von Naomi Kraft und Stefan Varga.

17. Juni bis 9. Juli

Blaue Welten

Zwei Künstlerinnen vereint in ihren blauen Bilderwelten. Myeong-Ja Zimmerer zeigt Gebirgsmotive, Impressionen von der Größe und Majestät alpiner Landschaften, wobei koreanisches Reispapier mit Cyano-Emulsion bearbeitet und auf Leinwand kollagiert wird. Horizonte sind in Bianca Scheichs großformatigen, farbenprächtigen Ölmalereien zu sehen, jedoch tauchen da in letzter Zeit vermehrt Schiffe und Schweine auf.

Eröffnungsfest: Freitag, 16. Juni, 20.00 Uhr mit den Künstlerinnen und Weltmusik von „I Giocosi".

Über die Ausstellung zum 75. Jubiläum von Artlantis im April siehe Seite 8

STÄNDIGE AUSSTELLUNGEN

SCHLOSS BAD HOMBURG

Die kaiserlichen Appartements

(Königsflügel) und 244 FF – von Friedrich bis Ferdinand (Bibliothek und Ahnensaal).

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 17.00 Uhr.

SAALBURGMUSEUM

Das Leben der Römer am Limes

Geöffnet:
Täglich 11.00 bis 18.00 Uhr.

HEIMATSTUBE OBER-ERLENBACH

Am alten Rathaus 9: Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Früchteverwertung; 440 Jahre Schule in Ober-Erlenbach.

Öffnungszeiten: Jeden 1. Sonntag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr (außer im August). Anmeldung für Führungen auch werktags unter Tel. 060074319291 oder info@heimatstube-obererlenbach.com.

MUSEUM GONZENHEIM

Gronzenheim

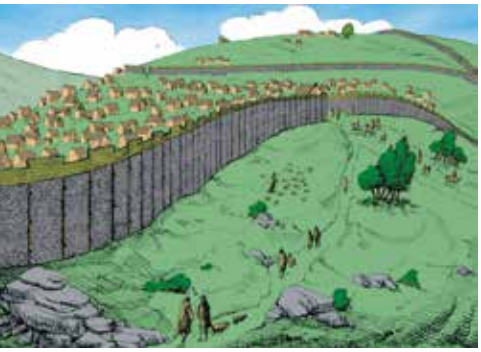
Öffnungszeiten: Sonntag 15.00 bis 17.00 Uhr (außer in den hessischen Schulferien) sowie nach telefonischer Anmeldung bei Ernst Henrich, 06172-453036 oder Heinz Humpert, 06172-450134.

bis 17. Dezember

Vom Abakus zum Computer

Gezeigt werden alte Maschinen und Apparate von Anfang des 20. Jahrhunderts bis in die Neuzeit. Mit dem Abakus, einem Zählrahmen mit 100 Kugeln, können die Grundrechenarten durchgeführt werden. Das älteste Musikgerät ist ein Grammophon aus der Zeit um 1910. Ein besonderes Highlight ist eine Laterna Magica, die sich im 19. Jahrhundert zum Massenmedium entwickelte. Die vier Themenbereiche Rechnen und Schreiben, Musik, Telefonie, Fotografie und Film treffen sich mit der modernen Computertechnik, bei der natürlich auch ein „Brotkasten" (C64) aus den 1980er-Jahren nicht fehlt.

ANZEIGE



Rekonstruktion der Besiedlung am Südwesthang der „Goldgrube", Grafik: Harro Junk

APRIL

Mittwoch, 19. April, 19.30 Uhr, Kurhaus

Die Kelten im Hochtaunus

Entwicklung der ersten Stadtkultur im Rhein-Main-Gebiet

Karl-Friedrich Rittershofer berichtet beim Geschichtsverein über die Großstadt, die sich um 100 v.Chr. über zwei Taunushöhen erstreckte – das Heidetränk-Oppidum. Die keltische Siedlung kann als unmittelbarer Vorgänger des europäischen Finanzplatzes Frankfurt eingeordnet werden. (Eintritt frei)

„Sommer"-Flohmarkt

Für den Flohmarkt auf der Brunnenallee am Sonntag, 16. Juli, werden am Samstag, 6. Mai, 11.00 Uhr, unter der Telefonnummer 06172-178 3725 Anmeldungen entgegengenommen. Nur per Telefon, nur ein Stand pro Anruf, keine gewerblichen Anbieter.

Anmeldungen für den Flohmarkt für Kinder (bis 12 Jahre) mit Kinderartikeln sind ab 8. Mai unter Telefon 06172-178 3714 möglich.

Donnerstag, 20. April, 18.00 Uhr Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4

Deutschland, die EU und die transatlantischen Beziehungen nach der Zeitenwende

Vortrag von Sigmar Gabriel, Bundesminister a.D. und Vorsitzender der Atlantik-Brücke e.V., beim John McCloy Transatlantic Forum. Sein Ziel ist es, die Demokratie als Regierungs- und als Lebensform transatlantisch zu stärken und angesichts der massiven Krisen der Gegenwart weiterzuentwickeln. (Eintritt frei, Anmeldungen notwendig bis zum 17. April: anmeldung@forschungskolleg-humanwissenschaften.de)

Sonntag, 23. April, 11.00 Uhr, Kirdorfer Feld

2. Mainova Streuobstwiesenlauf

Start und Ziel des 5,26 km langen Laufes, der für Läufer ab 12 Jahren geeignet ist, ist das IKF-Vereinshaus im Usinger Weg 102. Weitere Informationen und Anmeldungen bis 21. April unter www.kirdorfer-feld.de.

Mittwoch, 26. April, 19.30 Uhr StadtBibliothek, Dorotheenstraße 24

Katerina Poladjan: „Zukunftsmusik"

Lesung bei der Deutsch-Russischen Brücke

Katerina Poladjan, in Moskau geboren, lebt seit 1979 in Deutschland. Ihr Roman „Zukunftsmusik" stand 2022 für den Preis der Leipziger Buchmesse auf der Shortlist. Er schildert das Leben von vier Generationen von Frauen, die in einer sibirischen Stadt in einer Kommunalka, einer Gemeinschaftswohnung, leben. (8,00 € an der Abendkasse, ermäßigt 7,00 €)

Sommernachtsbälle: Vorverkauf startet

Der Vorverkauf für die beliebten Sommernachtsbälle startet am samstag, 1. April. Es stehen wieder zwei Termine im Kalender des Bad Homburger Sommers: am Samstag, 15. Juli, mit der „alphaband" – der Klassiker der Sommernachtsbälle , sowie am Samstag, 22. Juli, mit den „Top Tones". Sie sind erstmals beim Bad Homburger Sommer dabei. Ob Standardtänze oder lieber lateinamerikanische Rhythmen – die „Top Tones" locken alle Tanzfans auf das Parkett.

MAI

Sonntag, 7. Mai, 11.00 bis 16.00 Uhr, Berliner Siedlung

Maifest in der Berliner Siedlung

Zwischen Bommersheimer Weg, Seifgrundstr., Urseler Straße und Brandenburger Straße: Flohmarkt, Essensstände, Kuchentheke, Traktorfahren, Fußballarena und andere Mitmachaktionen, Traktorfahrten über den Platzenberg bis zum Kleinen Tannenwald und zurück. Für die Jüngsten gibt es Mitmachaktionen und Spiele.

Dienstag, 16. Mai, 19.30 Uhr, Kurhaus

Die Geschichte einer Entführung

Der Riesencodex der Hildegard von Bingen nach dem 2. Weltkrieg

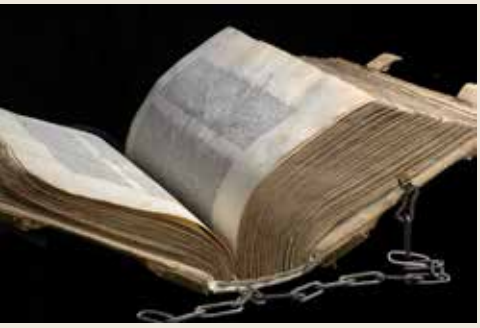


Foto: Hochschul- und Landesbibliothek RheinMain/Marcel Schawe

Der berühmte Riesencodex der Hildegard von Bingen (1098–1178), eine Pergament-Handschrift von gewaltiger Größe, erlebte nach 1945 eine wahre Odyssee durch das geteilte Deutschland. Die dramatischen Ereignisse waren bislang völlig unbekannt und konnten erst kürzlich durch die Referentin beim Geschichtsverein – Dr. Christiane Heinemann – aus bisher unbekannten Originalquellen rekonstruiert werden. (Eintritt frei)

Mittwoch, 31. Mai, 19.00 Uhr Reimers-Stiftung, Am Wingertsberg 4

Spielen Sie lieber lawn tennis …

… statt sich zu verlieben." Das schrieb Arthur Schnitzler 1891 an seinen Brieffreund Hugo von Hofmannsthal. Prof. Dr. Benedict Stuchtey von der Universität Marburg wirft in seinem Vortrag einen Blick auf die gesellschaftliche Funktion der damals neuen „English sports" als ein Ort zur Pflege von Standesbewusstsein und regionaler Identität. (Eintritt frei, Anmeldung unter info@reimers-stiftung.de bis zum 22. Mai)

Führungen durch Reimers Garten

Es gibt wieder die Gelegenheit, Reimers Park und die aktuellen Regenerierungsmaßnahmen mitzuerleben. Die Rundgänge mit Dipl.-Ing. Bettina Clausmeyer-Ewers finden zu folgenden Terminen statt:

Montag, 15. Mai, 18.00 Uhr
Dienstag, 16. Mai, 18.00 Uhr
Mittwoch, 21. Mai, 17.00 Uhr

Treffpunkt ist auf dem unteren Parkplatz der Werner Reimers Stiftung, Am Wingertsberg 4. Kosten: 19,50 € (incl. Umtrunk, Beitrag für die Gartenpflege)

Anmeldungen über Dr. Astrid Gräfin von Luxburg, KULTUR-ERLEBNIS, mobil 0176 51223163 oder per E-Mail: info@Kultur-Erlebnis.de.

JUNI

Dienstag, 13. Juni, 17.30 Uhr Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50

BdV-Kulturtag zu Bertha von Suttner

Der Bund der Vertriebenen (BdV) Kreisverband Hochtaunus veranstaltet eine Podiumsdiskussion zu der Schriftstellerin und Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner mit dem Thema „Bertha von Suttner – Was ist von ihren Gedanken geblieben?". (Eintritt frei)

© Stadtarchiv Bad Homburg

Mittwoch, 14. Juni, 19.00 Uhr Stadtarchiv in der Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50

Zur Entstehungs-*geschichte* des Homburg-Hutes

Vortrag von Dr. Peter Lingens, Städtisches historisches Museum

Eigentlich jeder kennt die Geschichte, wie der „Homburg-Hut" entstanden ist und welche Rolle dabei der britische Thronfolger Edward und der spätere deutsche Kaiser Wilhelm spielten. Aber war es so? Der Vortrag untersucht diese Entstehungsgeschichte neu – eine Detektivarbeit, die auch zur überraschenden Lösung einer vermeintlich lang geklärten Frage führt. (Eintritt frei)

Filmclub Taunus

Dienstag, 11. April, **Japan zur Kirschblütenzeit**
Video von Ullrich Schöne.

Dienstag, 9. Mai, **Eine Camper-Reise in Australien**
Video von Lilli und Helmut Jahr.

Dienstag, 13. Juni, **Die Donau von Passau zum Schwarzen Meer**, Video von Helmut Staubach.

Die Filmabende finden im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg, statt und beginnen um 20.00 Uhr. Eintritt frei.

Mittwoch, 12. April, 24. Mai und 14. Juni,
20.00 Uhr, Waldenserkirche,
Dornholzhäuser Straße 12

Filmabende

Gezeigt werden (in dieser Reihenfolge) Spielfilme über die Notlandung eines Flugzeuges auf dem Hudson-River (mit Tom Hanks), die Teilnahme eine Mannes im hohen Alter am Berlin-Marathon (mit Dieter Hallervorden) und über die Morde in einem Kloster im Mittelalter (mit Sean Connery). (Eintritt frei)

ANZEIGE

DEUTSCHES ÄPPELWOI-THEATER BAD HOMBURG · IM KURHAUS, SCHWEDENPFAD 1, WWW.AEPPELWOI-THEATER.DE

Samstag, 1., 22. und 29. April,

Nie wieder Alkohol!

Eine trinkfeste Show

Freitag, 21. April

Ei gude wie?

Eine trinkfeste Show

Eintrittskarten (ab 23,40 €) bei Tourist Info im Kurhaus, Tel. 06172-178 3710, oder bei Frankfurt Ticket, Tel. 069-1340400, www.frankfurt-ticket.de. Karten außerdem am jeweiligen Spieltag 90 Minuten vor Showbeginn an der Abendkasse, Tel. 06172-690407.

ANZEIGE

MAI

Sonntag, 7. Mai, 8.00 bis 16.00 Uhr

Flohmarkt im Schlosshof

Ausschließlich private Verkäufer bieten ihre Waren an. Standgebühr 25,00 €, erhältlich im Museumsshop, Tel. 06172-9262 148.

Mittwoch,10. Mai, 18.00 Uhr:

Ein lebendiges Kunstwerk

Expertenführung durch den Schlosspark Bad Homburg - ein spannender Ritt durch die Geschichte der Gartenkunst. Auch die Klimakrise ist Thema. (Eintritt frei)

Sonntag, 21. Mi, 10.00 bis 17.00 Uhr

Internationaler Museumstag

Stündlich Schloss-Führungen, Veranstaltungen. Eintritt frei.

Mittwoch, 24. Mai, 11.00 Uhr

Wie entsteht ein Teppichbeet?

Gartenführung durch den Obergarten und durch die Gewächshäuser des Schlossparks. (Eintritt frei)

JUNI

Sonntag, 4. Juni, 14.30 Uhr

Komisches beim Kaiser

Seltsame Dinge finden sich in den Räumen von Kaiser und Kaiserin. Manche spannende Geschichte aus früheren Zeiten zeigt, wie damals gelebt wurde und wie der Kaiser so tickte. (ab 6 Jahren).

Dienstag, 13. Juni, 19.00 bis 21.30 Uhr

Ein ungeplanter Aufenthalt im Homburger Schloss

Auf den vielen Reisen des Kaisers lief nicht immer alles nach Plan. Dank einer ausgeklügelten Organisation konnte blitzschnell umdisponiert werden. Der Vortrag rekonstruiert am Beispiel des Aufenthalts vom 10. bis 23.Oktober 1900 im Homburger Schloss, was sich dort alles zugetragen hat. (Eintritt frei)

Samstag, 17. Juni, 14.30 Uhr

Von Kraut und Rüben und tollen Hechten

Im Schlosspark wird neben Teich, Teehäuschen und Goethes Ruh auch die deutsche Sprache mit ihren Sprichwörtern besucht. Wer sich dabei nicht ins Bockshorn jagen lässt, kann so manches Lichtlein bei sich aufgehen sehen. (9,00€).

28. April und 23. Juni, 20.00 Uhr

Dinner-Büfett zur Blauen Stunde

(45,00 €)

30. April und 17. Juni, 14.30 Uhr

Köche, Mägde und Kutscher –
auf den Spuren der einstigen Dienerschaft

(ab 7 Jahren).

6. Mai und 4. Juni, 11.00 Uhr

Historische Parkführung

14. Mai, 28. Mai und 18. Juni, 10.00 Uhr

Imkerführung im Schlosspark

Ständige Ausstellungen: Die kaiserlichen Appartements (Königsflügel) und 244 FF – von Friedrich bis Ferdinand (Bibliothek und Ahnensaal). Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 17.00 Uhr.

Teilnahmekosten (wenn nicht anderes angegeben) zwischen 5,50 € (Kinder) und 14,00 €. Anmeldung ist in der Regel erforderlich: 06172-9262 148 oder service@schloesser.hessen.de. Weitere Informationen auf der Homepage www.schloesser-hessen.de.

ANZEIGE

BAD HOMBURG
VOR DER HÖHE

Die Original Bad Homburg Gold-Edition

NUR BEI UNS ERHÄLTLICH!

TOURIST INFO IM KURHAUS
Beratung, Tickets, Führungen, Souvenirs

Louisenstraße 58 | 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 / 178 3710 | info@bad-homburg-tourismus.de
www.bad-homburg-tourismus.de

APRIL

Sonntag, 30. April,
Montag, 1. Mai, jeweils 10.00 bis 17.00 Uhr

Saisoneröffnung: Soldatenlager

Wie trägt sich ein Kettenhemd, wie hat sich die Ausrüstung von Legionären und Hilfstruppen im Lauf der Jahrhunderte verändert, wie hört sich römische Militärmusik an, wie verlief der Alltag der Soldaten im Kastell? Antworten auf diese und mehr Fragen verspricht der Thementag.

© Saalburgmuseum, E. Löhnig,

Sonntag, 30. April, 11.00 Uhr

Am Limes lebten Leute

Vortrag von Simon Sulk über das Leben in den Siedlungen am Limes, in denen Angehörige der Soldaten, Handwerker und Händler lebten und verschiedene Dienstleistungen angeboten wurden.

MAI

Samstag, 4. März, 14.30 Uhr

Pfingsten 28. und 29. Mai, 10.00 bis 17.00 Uhr

Backen und Kochen durch die Epochen

In diesem Jahr soll für den Blick auf die Esskultur der zeitliche Horizont um die Epochen vor und nach den Römern erweitert werden. Woher stammen die frühesten Nachweise für das Bierbrauen, wie kocht man eigentlich ohne Kochgeschirr in einer Kochgrube und welche Rezepte für Krapfen und andere Leckereien gibt es aus dem Mittelalter?

Sonntag, 28. Mai, 11.00 Uhr

Bier – die ersten Jahrtausende

Vortrag von Peter Walter vom Pfahlbaumuseum Unteruhldingen am Bodensee lädt zu einem Spaziergang durch die Jahrtausende alte Geschichte des Bieres ein, dieses neben Met und Wein ältesten alkoholischen Getränks.

JUNI

Sonntag, 4. Juni, 11.00 Uhr, 13.00 Uhr und 15.00 Uhr

Führungen zum UNESCO-Welterbetag

Über die früheren Grenzen des Römischen Reiches und die Rolle der Saalburg im großen Mosaik der römischen Politik. Parallel zur Führung für Erwachsene findet jeweils eine für Kinder ab Schulalter und ihre, Begleitungen statt. (Erwachsene 2,00 €, Kinder 1,00 €, zzgl. Eintritt)

22. bis 25. Juni

Internationales Gladiatorentreffen

Mehrere Gruppen tauschen sich in einem Trainingslager aus und präsentieren Interessierten die antike Kampfkunst. Am Samstag und Sonntag wird ein Schnuppertraining angeboten, am Sonntag auch eine Modenschau der Gladiatoren sowie Schaukämpfe.

ANZEIGE

Wiederkehrende Veranstaltungen

Für Antike nie zu alt

14. April, 5. Mai und 2. Juni, jeweils 14.00 Uhr

Römischer Abend

29. April und 20. Mai, jeweils 18.30 Uhr

Mehrgängiges Menü nach antiken Rezepten mit Wein und Rahmenprogramm

79,00 € inkl. Eintritt, Führung, Kulturprogramm, Menü und Getränke

Anmeldungen erforderlich:
E-Mail: info@taberna-saalburg.de.

Sonntagsrömer

14. Mai und 11. Juni, jeweils10.00 bis 17.00 Uhr

14. Mai: Brotbacken nach originalem Rezept in den Kuppelöfen aus Lehm und römische Schule, Lernen und Lehren wie vor 2000 Jahren.

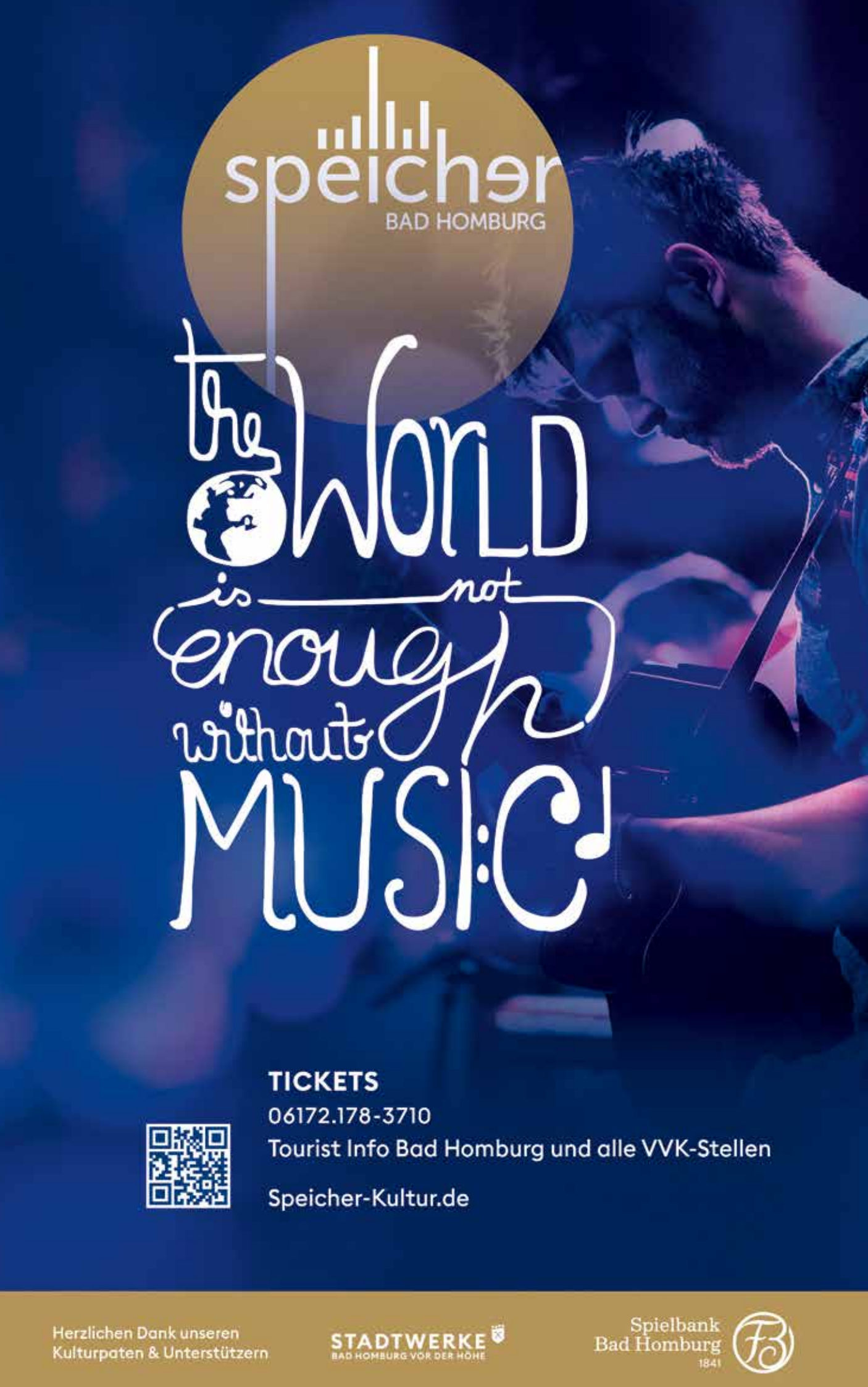
11. Juni: Vier Soldaten der Vindelikerkohorte und ein römischer Reiter erklären die Ausrüstungsgegenstände sowie die Unterschiede zwischen den Truppenteilen.

Öffentliche Führungen
Jeden Sonntag sowie Ostermontag, Himmelfahrt und Fronleichnam um 11.00 Uhr, 13.00 Uhr und 15.00 Uhr.

Öffnungszeiten der Saalburg:
täglich 11.00 bis 18.00 Uhr.

Museumsrestaurant Taberna:
Dienstag bis Sonntag: 10.00 bis 18.00 Uhr und an Feiertagsmontagen.

www.saalburgmuseum.de



TICKETS

06172.178-3710

Tourist Info Bad Homburg und alle VVK-Stellen

Speicher-Kultur.de

Herzlichen Dank unseren Kulturpaten & Unterstützern

STADTWERKE BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

Spielbank Bad Homburg 1841

SPIELBANK BAD HOMBURG – ECHTER SPIELGENUSS SEIT 1841

ZUM FRÜHLINGS-BEGINN SPRIESST DAS GLÜCK

Klassisches Spiel:

Täglich

Homburger Doppelschlag NEU!

Doppelt hält besser: Jetzt täglich mit dem Homburger Doppelschlag den Extra-Jackpot am Roulette knacken. Mit den beiden Doppelschlag-Jetons haben die Gäste während der gesamten Öffnungszeit des Klassischen Spiels die Möglichkeit, mitzumachen und 1.841 Euro ohne eigenen Einsatz zu gewinnen!

Jeden 1. bis 4. Im Monat

Black Jack-Kamelrennen

Das neue Extra-Spiel: Wer es schafft, seine Box 7 Mal hintereinander gegen die Bank zu verteidigen, erhält ein Extra-Preisgeld von 500 Euro.

1.1., 2.2. und 3.3.

Mystery-Roulette

Gespielt wird um 18.00 Uhr und um 22.00 Uhr. Die Gäste raten, in welchem Fach die Roulettekugel unter dem abgedeckten Kessel liegt, und gewinnen mit ein bisschen Glück 1.000 Euro. Wird in der ersten Runde die Zahl nicht erraten, erhöht sich der Jackpot in der folgenden Runde um 1.000 Euro.

Jeden 21. Im Monat

Mystery-Black-Jack

Gleiches Prozedere wie beim Mystery-Roulette.

Freitags und samstags

Xtra-Roulette

Das Roulettespiel von morgen: Mit einem Einsatz von zwei Euro bis maximal 200,00 Euro auf Plein (Spiel auf volle Zahl) ergeben sich Gewinnchancen bis 100.000 Euro.

Automatenspiel

Jeden 1. im Monat

Bad Homburger Jackpot-Festival

An allen Automaten (ausgenommen Multi-Roulette) werden alle 30 Minuten 500 Euro ausgeschüttet.

Donnerstag, 25.Mai

Black Jack 200er-Turnier

Ein absoluter Klassiker – und trotzdem alles andere als langweilig: 42 Teilnehmer treten an und spielen um ein Preisgeld von 10.000 Euro. Plätze müssen direkt in der Spielbank reserviert werden.

Freitags und samstags ab 20.00 Uhr

Casino 4 Fun

Junge Gäste erleben bestes Entertainment, Partymusik, gute Drinks, gutgelaunte Croupiers und die eine oder andere ungezwungene Runde Roulette oder Black Jack am Automaten.

Lounge

Freitags und samstags ab 22.00 Uhr

Party Night

Feierstimmung bei freiem Eintritt. Mehr Infos auf den Social Media Kanälen und der Website der Spielbank.

Highlights

3. bis 10. April

Ostern

Die Ostereier in der Spielbank Bad Homburg haben es ganz schön in sich: nämlich in Form von Sofortgewinnen und Geldpreisen im Gesamtwert von über 25.000 Euro. Schon beim Eintritt erhalten die Gäste automatisch ein Teilnahmelos.

Donnerstag, 27. April

Magic Dinner

Was ist besser als ein Meet & Greet mit Nicolai Friedrich? Richtig: Ein Sit & Eat & Drink & Staune mit Nicolai Friedrich.

François Blanc
Spielbank Bad Homburg
seit 1841

François Blanc Spielbank
Kisseleffstr. 35
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Tel. 0 61 72 / 17 01 - 0
www.spielbank-bad-homburg.de

Zutritt ab 18 Jahren
Bitte Personalausweis mitbringen
Damit Glücksspiel nicht
zur Sucht wird: Beratung unter
0800/137 27 00

Kasperls nächste Abenteuer

Kasperl-Kompanie Bad Homburg

APRIL

Ostermontag, 10. April, 16.00 Uhr:

„Kasperl und das Goldene Ei“

Louissaal im Schloss. Tickets bei Tourist Info im Kurhaus, Tel. 06172-178 3710

MAI

Sonntag, 7. Mai

„Kasperl und sein Supertrick“

Sonntag, 14. Mai (Muttertag)

„Kasperl und die neugierige Prinzessin Naseweis“

Sonntag, 21. Mai

„Kasperl und der kleine grüne Drache“

Pfingstmontag, 29. Mai, PREMIERE

„Kasperl und das Zauberasax“

mit live Saxophon.

Alle Mai-Aufführungen Open Air im Schlosspark, 16.00 Uhr, bei schlechtem Wetter im Louis- Saal. Eintritt frei.

APRIL

In den Osterferien in die Kinderkunstschule

Im Blickachsen-Jahr 2023 bekommen auch die Kinder (ab 7 Jahren) ihre Bühne: In der Kinderkunstschule fertigen sie Skulpturen aus Holz oder Pappmaché, aus Stoff und Papier oder aus Fundstücken an. Außerdem können „Charakterköpfe aus Ton“ modelliert werden. Die Kurse finden über jeweils mehrere Tage vormittags bzw. nachmittags statt. Die Kunstwerke werden ab Juni öffentlich ausgestellt – ganz wie bei den erwachsenen Künstlern.

Weitere Informationen in der Kinderkunstschule Bad Homburg, Rind’sche Stiftstraße 7, Tel. 06172-942390, www.kinderkunstschule.de.

StadtBibliothek, Dorotheenstraße 24
Donnerstagsprogramm für Kinder – 16.00 Uhr

Die Kinder hören und schauen dem japanischen Papiertheater (Kamishibai) zu, bestaunen die Bilderbücher auf einer großen Kinoleinwand oder basteln zu den Geschichten passende Figuren. Einmal im Monat ist das Programm zweisprachig, auf Ukrainisch und Deutsch. Der Eintritt ist frei, Anmeldung nicht notwendig.

Detektivische Spürnasen in der StadtBibliothek
19. bis 21. April, jeweils von 14.30 bis 17.30 Uhr

Kostenfreies Osterferienprogramm für alle neugierigen Kinder, die schon immer mal Detektiv spielen wollten. Anmeldung unter kinderbibliothek@bad-homburg.de.

Sonntag, 30. April,
14.00 bis 16.00 Uhr
Wohnanlage Oberhof,
Ober-Erlenbach

1. Oberhof-Grand-Prix 2023

Der Verein Lebensraum Oberhof verwandelt den Innenhof rund um den Spielplatz zur Rennstrecke. Die Rennen finden in unterschiedlichen Altersgruppen (2 – 8 Jahre) statt. Teilnehmer können sich ab 13.30 Uhr anmelden und ihre Startnummer erhalten. Die jungen Rennfahrer können eigene Bobby Cars bzw. Laufräder mitbringen oder sich vor Ort ausleihen. (Startgebühr 5,00 €)

Mittwoch, 19. April, 15.30 Uhr

Gib her!

Eine Geschichte über das Teilen

Mittwoch, 3. Mai, 15.30 Uhr

Die faulste Katze der Welt

Das Stück um Josefine ist ein zauberhafter, herrlich schräger Spaß.

Mittwoch, 14. Mai, 15.30 Uhr

Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat

Die Fliege weiß, wer es war.

Mittwoch, 14. Juni, 15.30 Uhr

Der Papierflieger

Erzählt wird, wie aus einer unerwünschten Begegnung eine Freundschaft entsteht.

Der Eintritt für die Stücke des Kindertheaters kostet jeweils 5,00 €.

Und außerdem:

Samstag, 22. April, 13. Mai und 17. Juni, 20.00 Uhr
Mitternachtsspiel
(Eintritt frei)

Freitag, 28. April, 12. Mai und 15. Juni, 19.00 Uhr
Jamsession
(Eintritt frei)

Samstag, 13. Mai, 17.00 Uhr
„Grill&Chill" im e-werk –
das ist Livemusik unplugged in entspannter Gartenlounge-Atmosphäre. Wer spielt, wird noch bekannt gegeben. Leckeres Essen und Getränke gibt es gegen kleines Geld.
(Eintritt frei)

Freitag, 26. Mai, 20.15 Uhr
Poetry Slam
(7,00 €, ermäßigt 5,00 €)

Alle Veranstaltungen sind zeitnah unter www.kulturtreff.info sowie auf Instagram (@e.werk) und **Facebook (@ewerkhg) zu finden.**

Jugendkulturtreff
e-werk
Wallstraße 44
Bad Homburg v.d. Höhe
info@e-werk-hg.de
Tel. 06172 - 253420

www.e-werk-hg.de
www.kulturtreff.info
www.kulturtreff-ewerk.de

Freitag, 14. und 28. April, 12. und 26. Mai, 9. und 23. Juni, 15.00 Uhr
Treffpunkt: Tourist Info im Kurhaus

Stadtführung

Teilnahmegebühr 9,50 €, erm. 7,50 €

Samstag, 8. und 22. April, 6. und 20. Mai, 3. und 17. Juni,15.00 Uhr
Treffpunkt:
Kaiser-Wilhelms-Bad

Kurparkführungen

Teilnahmegebühr 9,50 €, erm. 7,50 €

Freitag, 28. April, 19.00 Uhr
Treffpunkt:
Brunnen vor dem Kurhaus

Nachtwächter-Tour

Teilnahmegebühr 12,00 €, erm. 10,00 €

Dienstag, 4. April, 2. Mai, 6. Juni, 15.00 Uhr
Treffpunkt:
Tourist-Info im Kurhaus

Baumführung durch den Kurpark

Teilnahme kostenfrei

Samstag, 29. April, 10.00 Uhr
Treffpunkt:
Tannenwaldallee Nr. 6

Geschichte und Geschichten über die Tannenwaldallee

Die Tannenwaldallee wurde 1770 angelegt und ist Teil der Landgräflichen Gartenlandschaft Bad Homburg. 9,50 €, erm. 7,50 €

Sonntag, 14. Mai, 11.00 Uhr
Treffpunkt: Kaiser-Friedrich-Promenade Nr. 7

Prunk und Prominenz auf der Promenade

Es werden prächtige Häuser gezeigt, ihre erstaunlichen Geschichten erzählt sowie von interessanten Architekten und außergewöhnlichen Bewohnern und Gästen berichtet. 9,50 €, erm. 7,50 €

Samstag, 24. Juni, 10.00 Uhr
Treffpunkt: Haupteingang Rathaus

Vom Alten Bahnhof zum Kulturbahnhof

Eine Reise durch 150 Jahre Eisenbahn- und Bahnhofsgeschichte Bad Homburgs und seiner unmittelbaren Nachbarschaft. 9,50 €, erm. 7,50 €

Dienstag, 11. April, 23. Mai, 13. Juni, 19.30 Uhr, Kurhaus

Bad Homburg von A bis Z

Der Streifzug in Bildern von und mit Heidi Delle zeigt die vielseitige Geschichte Bad Homburgs. Eintritt frei

Landgräfliche Gartenlandschaft

Elzbieta Dybowska führt auch in diesem Sommer wieder durch die einzelnen Anlagen der Landgräflichen Gartenlandschaft. Alle Veranstaltungen beginnen um 15.00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung erforderlich unter gartenlandschaft@bad-homburg.de.

Kleiner Tannenwald:
23. April, 11. Juni, Treffpunkt Eingang Mariannenweg

Tannenwaldallee: 7. Mai, ab Zeder im oberen Schlossgarten

Gustavsgarten: 21. Mai, 18. Juni, Eingang Mariannenweg

Das Informationszentrum in der Schweizerei im Kleinen Tannenwald öffnet wieder am Mittwoch, 5. April 2023. Die Öffnungszeiten sind dann bis September immer mittwochs von 14 bis 18 Uhr; der Eiskeller ist auch geöffnet.

Samstag, 29. April, ab 9.00 Uhr, Gotisches Haus

Stadtarchiv: Geschichte am Wegesrand

Mit Andreas Mengel geht es auf den Spuren der Römer durch den Stadtwald. Ziele sind neben dem Limes und der Saalburg auch die Römer-Turmstelle „Weißestein", der Römerturm Einsiedel, der Herzberg und der Marmorstein. Dauer ca. 7 Stunden. Teilnahme kostenlos, Anmeldungen: Tel. 06172-100 4140, E-Mail: stadtarchiv@bad-homburg.de.

Naturpark Taunus

Führungen mit Naturparkführer Christofer Neuhaus

Samstag, 6. Mai
Treffpunkt: 10.00 Uhr,
Parkplatz Hirschgarten

Auf zum Bleibeskopf

Zu den prähistorischen Ringwallanlagen mit den geheimnisvollen Relikten der frühen Besiedlung unserer Region.

Sonntag, 14. Mai
Treffpunkt: 10.00 Uhr,
Bushaltestelle Saalburg

Salvete amici

Mit dem Limes-Cicerone an den Grenzen des römischen Reiches.

7,00 €, Kinder bis 14 Jahre 5,00 €, Anmeldungen unter https://naturpark-taunus.de/

Kultur rund ums Wasserweibchen

Sonntage, 2. April, 7. Mai und 25. Juni, jeweils 15.00 Uhr
Treffpunkt: oberer Schlosshof am Weißen Turm

Mit Richard Hackenberg taucht man in die Gastronomiegeschichte Bad Homburgs ein, insbesondere in die der mehr als 150 Jahre alten Wirtschaft am Eck der Siebenhäusergasse. (Teilnahme kostenlos)

Ober-Erlenbach

Ortsführungen, Grenzwanderungen und Spaziergänge mit Ursula Euler an den Sonntagen 18. Juni, 20. August und 15. Oktober, jeweils ab 14.00 Uhr. Bei Interesse kann man sich telefonisch unter 06172-451300 oder per E-Mail unter ursula-euler@t-online.de melden.

Wanderungen durch die Kurlandschaft

Mit Naturparkführer Franz Klein; Teilnahmegebühr 12,00 €, erm. 10,00 €

Freitag, 14. April, 19.00 Uhr
Treffpunkt:
Parkplatz Hirschgarten

Taschenlampentour

Rundwanderung über Krausbäumchen, Landgrafenberg und Elisabethenstein.

Sonntag, 16. April, 10.00 Uhr
Treffpunkt: Saalburg,
Bushaltestelle

Rund um die Saalburg

Sonntag, 7. Mai, 10.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Hirschgarten

Ausflug in die frühlingshafte Keltenwelt

Zu einer der größten und europaweit bedeutendsten keltischen Siedlungen, dem Oppidum.

Sonntag, 18. Juni, 10.00 Uhr
Treffpunkt: Saalburg,
Bushaltestelle

Von der Saalburg zum Bad Homburger Schloss

Durch den Taunuswald und die Landgräflichen Gärten.

© Saalburgmuseum,

Römerkastell Saalburg

Jeden Sonntag 14.00 Uhr: öffentliche Führung. Teilnahmekosten: 2,00 € für Erwachsene, 1,00 € für Kinder, jeweils zuzüglich Eintritt. Anmeldung nicht erforderlich.

Informationen und Regeln

Die Führungen dauern 1,5 Stunden, die Wanderungen durch die Kurlandschaft 3 bis 3,5 Stunden. Die Teilnahme ist generell nur mit Ticket möglich. Tickets zu 12,00 € (erm. 10,00 €) sollten bevorzugt online erworben werden (www.frankfurtticket.de), sind aber auch in der Tourist-Info im Kurhaus erhältlich.

Tourist-Info im Kurhaus, info@bad-homburg-tourismus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr,
Samstag 10.00 bis 14.00 Uhr

WIR FEIERN

15

JAHRE

BEWEGLICHKEIT
GESUNDHEIT
AUSDAUER

15 TAGE GRATIS TRAINIEREN

gültig vom 19.4. bis 31.7.2023
bei Vorlage dieser Anzeige

DER PREMIUM-FITNESSCLUB
im Kurpark Bad Homburg

KUR ROYAL AKTIV

MACH MIT!

Ein Angebot der Kur- und Kongreß-GmbH Bad Homburg v.d.Höhe, Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark, 61348 Bad Homburg v.d.Höhe

Seit 15 Jahren Kur-Royal Aktiv

Man kann es nicht anders sagen: Kur-Royal Aktiv ist ein Fitnessstudio der Superlative. Wo sonst trainiert man in einem derart entspannenden Ambiente, das den Blick auf die Kulisse mächtiger alter Bäume bereithält? Wir kennen kein anderes Studio, das diesen Vorzug bietet. Die Lage im historischen Kurpark Bad Homburg und die Architektur mit bodenhohen Fenstern sowie, für das Training im Sommer, eine großzügige Terrasse sind die Voraussetzungen. Die Folge: Bewegung, Entspannung und Balance werden zum reinen Vergnügen. Selbstverständlich steht keiner allein vor den Trainingsgeräten, die sich chipgesteuert auf die individuellen Körpermaße einstellen. Und auf das Trainingsprogramm, das nach sorgfältiger Analyse des aktuellen Fitness-Status und den persönlichen Zielvorstellungen zusammengestellt wird. Beratung und Betreuung stehen auch danach im Vordergrund. Ein persönlicher Coach begleitet die Gäste durch ihr jeweiliges Programm. Jeder im Team ist bestens ausgebildet und bildet sich regelmäßig weiter. Kur-Royal Aktiv ist Fitness- und Gesundheitsstudio zugleich.

Der Trainingsplan erschöpft sich nicht in Übungen an den Geräten. Kur-Royal Aktiv lädt auch zur Teilnahme an Kursen ein – sich zusammen zu bewegen, macht noch mehr Spaß. Sei es bei der Rückenfit-Gymnastik, beim Bodyworkout oder Yogilates oder anderem mehr. Und wegen seiner einmaligen Lage im Kurpark ist das Studio der ideale Ausgangspunkt für den Outdoorsport. Von hier aus starten zum Beispiel die X-Co-Walking-Gruppen. Entspannen aber müssen Körper und Seele auch. Deshalb erhalten Mitglieder einmal im Monat eine vierstündige Regenerationszeit im benachbarten Kur-Royal Day Spa. Und keine Frage: Alle Angebote kann man beim unverbindlichen, kostenlosen Probetraining kennenlernen

ANZEIGE

KURSEELSORGE

Pfarrerin Beatrice Fontanive
Evangelische Seelsorgerin
Tel. 0160 - 84 55 683
ev.kurseelsorge.badhomburg@web.de

Sr. M. Christa Andrich CJ
Katholische Seelsorgerin
Tel. 0162 - 432 50 68
christa.andrich@web.de

Sozialberatung der Allgemeinen Lebensberatung St. Marien
montags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dorotheenstraße 19,
Tel. 06172 - 59 39 088

ANZEIGE

IMPRESSUM

Offizielle Informationsschrift
der Kur- und Kongressstadt
Bad Homburg v. d. Höhe

Herausgeber:
Kur- und Kongreß-GmbH
Bad Homburg v. d. Höhe
Kaiser-Wilhelms-Bad
61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Redaktion:
Kur- und Kongreß-GmbH (verantwortlich)
Kaiser-Wilhelms-Bad
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel. 06172-178-3152
Mail: info@louise-magazin.de

Magistrat der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe
Rathausplatz 1
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel. 06172-100-1300
Mail: pressestelle@bad-homburg.de

Chefredakteurin:
Eva Schweiblmeier
Tel. 06033-970283
Mail: eva.schweiblmeier@t-online.de

Korrektorat:
Klaus-Stefan Deubel
Tel. 06172-1849475
www.text-deubel.de

Vertrieb u. Anzeigen:
Kur- und Kongreß-GmbH (verantwortlich)
Kaiser-Wilhelms-Bad
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel. 06172-178-3700, Fax 06172-178-3709
Mail: anzeigen@louise-magazin.de

IS Anzeigenservice
Ingrid Scheidemantel
Am Auweg 25, 60437 Frankfurt/Main
Tel. 06101-42165
Mail: pnoerig@t-online.de

Grafische Gestaltung:
Dorothea Lindenberg, www.lindisein.de
Ralf Dingeldein, www.dingeldeindesign.de

Produktion:
Schleunungdruck GmbH
Eltertstraße 27, 97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391-6005-42
www.schleunungdruck.de

Titelbild: Dorothea Lindenberg

Copyright:
Alle Rechte vorbehalten.
Insbesondere dürfen Nachdruck und Vervielfältigung von Text und Bildern in Printmedien, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. – auch auszugsweise – nur nach vorheriger Zustimmung der Kur- und Kongreß-GmbH Bad Homburg erfolgen.

Auflage:
10.000

Angaben nach §5 des Hessischen Gesetzes über Freiheit und Recht der Presse:
Alleiniger Gesellschafter des Herausgebers ist die Stadt Bad Homburg v.d. Höhe.

KUR ROYAL
DAY SPA
BAD HOMBURG

50%
Rabatt auf den 4-Stunden-Eintrittspreis
gültig im April 2023 (Mo–Do) für 1 Person gegen Vorlage dieser Anzeige LOUISE

APRIL
Hand-massage
Shake Hands
20 min 25 €
inkl. 2 h Eintritt 40 €
inkl. 4 h Eintritt 55 €

MAI
Aromaöl-massage
Lavendelduft
30 min 40 €
inkl. 2 h Eintritt 55 €
inkl. 4 h Eintritt 70 €

JUNI
Breuss-massage
25 min 36 €
inkl. 2 h Eintritt 51 €
inkl. 4 h Eintritt 66 €

ENTSPANNT IN DEN FRÜHLING

Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark Bad Homburg · T 06172-178 31 78 · KurRoyal · www.kur-royal.de

Um Reservierung wird gebeten. Bitte beachten Sie unsere Hygieneregeln.
Ein Angebot der Kur- und Kongreß-GmbH Bad Homburg v. d. Höhe, Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe

BAD HOMBURG
VOR DER HÖHE
Zum Frühling wird's wieder grün
Nicht nur die Natur ergrünt im Frühling wieder aufs Neue – auch in unserer Küche wird es frisch und grün: Genießen Sie täglich unser saisonales und regionales vegetarisches Menü. Verführerische 3 Gänge erhalten Sie schon ab 34,– Euro pro Person.
Sommer-terrasse öffnet wieder ab 7.5.2023
Spielbank Bad Homburg
1841
www.spielbank-bad-homburg.de
Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument.
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.